
THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00439162 8



SAMMLUNG
KOMMERZIENRAT
H. G. GUTEKUNST
STUTTGART

Auktion in München in der Galerie Helbing

Mittwoch, den 6. April 1910

Sammlung Kommerzienrat H. G. Gutekunst ∞ Stuttgart.

ANTIQUITÄTEN

Keramiken, Arbeiten in Glas, Arbeiten in Edelmetall, vorwiegend Schmuckgegenstände und Ringe des 16.—18. Jahrhunderts, Arbeiten in verschiedenem Metall, Miniaturen, Limoges, Antike Bronzen u. a., einige Ölgemälde alter Meister, Arbeiten in Holz und Möbel.

Auktion in München in der Galerie Helbing

Wagmüllerstraße 15

Mittwoch, den 6. April 1910

vormittags 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr

Besichtigung: Mittwoch, den 30. und Donnerstag, den 31. März, Freitag, den 1., Samstag, den 2. und Montag, den 4. April, vormittags von 10—1 Uhr, nachmittags von 2—5 Uhr, sowie Dienstag, den 5. April, vormittags von 10—1 Uhr.

—— Bedingungen umstehend. ——

MÜNCHEN 1910.

Dieser Katalog erschien in zwei Ausgaben:

A. Mit 10 Lichtdrucktafeln. Gr. 4°. Preis M. 2.—.

B. Ohne die Tafeln gratis gegen Portoersatz.

Bedingungen.

Die Versteigerung geschieht **gegen sofortige Barzahlung** in deutscher Reichswährung und erfolgt unter der fachmännischen Leitung des Unterzeichneten durch einen von diesem beauftragten Auktionator; die Ersteher haben auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von **zehn Prozent** zu entrichten. Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten.

Das geringste Gebot bis zu Mk. 100.— ist Mk. 1.—, von Mk. 100.— an Mk. 5.—.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern vereinigen oder trennen, sowie die Reihenfolge der Nummern nicht genau einhalten zu lassen.

Da durch die Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von der Eigenschaft und dem Zustande der einzelnen Gegenstände zu überzeugen, so können Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage in keinerlei Weise berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet.

Die Ansteigerer haben ihre Ankäufe nach jeder Vakation zu übernehmen und den Steigerungspreis hierfür inkl. des Aufgeldes an die Firma **Hugo Helbing** zu leisten, widrigenfalls sich der Versteigerer das Recht vorbehält, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen.

Für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann in keiner Weise eine Garantie übernommen werden. Eventueller Transport der erstandenen Objekte hat ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Käufers zu erfolgen, und übernimmt die unterzeichnete Firma keinerlei Haftung für eventuelle Verluste oder Beschädigungen.

Die Sammlung wird **Mittwoch, den 30.** und **Donnerstag, den 31. März, Freitag, den 1., Samstag, den 2.** und **Montag, den 4. April,** vormittags von 10—1 Uhr, nachmittags von 2—5 Uhr, sowie **Dienstag, den 5. April,** vormittags von 10—1 Uhr zur

Besichtigung in der Galerie Helbing, Wagmüllerstraſse 15

ausgestellt; es ist nur den mit Katalogen und Einladungskarten versehenen Personen die Besichtigung der Sammlung gestattet, wie dies auch bezüglich der Teilnahme an der Auktion der Fall ist. Bei der Besichtigung wird bestmöglichste Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher einen von ihm angerichteten Schaden zu ersetzen hat.

Kataloge sind durch die bekannten Buch-, Kunst- und Antiquitäten-Handlungen des In- und Auslandes zu beziehen sowie durch den Unterzeichneten, der auch jede die Versteigerung betreffende Auskunft gerne erteilt.

HUGO HELBING

Kunsthandlung und Kunstantiquariat

Liebigstraße 21. München Wagmüllerstr. 15.

Keramische Arbeiten.

a) Steingut, Fayence.

1 **Kreußener Planetenkrug** mit geripptem, profiliertem Zinndeckel, in dessen Mitte ein Medaillon mit figürlicher Szene. Die zylindrische Wandung zeigt en haut-Relief und bunt bemalt unter Schriftbändern die allegorischen Figuren: Saturn, Jupiter, Mars, Sol, Venus, Merkur und Luna. Darunter ein Blattrankenfries. Höhe 13 cm, Diam. 11 cm.

Abbildung Tafel 1.

2 **Siegburger-Schnelle**, scharf gepreßt, mit kuppelförmigem Zinndeckel. Die zylindrische Wandung zeigt zwischen rautenähnlichen Zwickeln drei ovoïde Felder mit hochreliefierten Löwenmaskarons. Darüber ein schmaler Fries. Höhe 23 cm, Diam. 8,5 cm.

Abbildung Tafel 1.

3 **Warzenkrug**, grau und blau. Die bauchige Wandung zieren viele kleine Blattrosetten in Umrahmung. Der kurze Hals ist gerippt. Nassau. Höhe 17 cm, Diam. 12 cm.

4 **Henkelkrug**, grau und blau, scharf gepreßt. Die gebauchte Wandung bedecken zehn Längsfriese mit reichem Blattwerk, von karikierten Ritterfiguren durchsetzt. Um den Hals ziehen sich von Vögeln belebte Blattvoluten. Nassau. Höhe 24 cm, Diam. 14 cm.

Abbildung Tafel 1.

5 **Desgleichen**, grau, blau und violett, mit kugelförmigem Körper, langem, glattem Hals und geripptem Fuß. Auf der Wandung ein bekröntes Doppelwappen in achteckiger Umrahmung. Das eine der Wappen zeigt einen breiten schiefen Balken in ovalem Felde, das andere sich kreuzende Zickzacklinien. Nassau. Höhe 22 cm, Diam. 10 cm.

Abbildung Tafel 1.

6 **Desgleichen**, grau, blau und violett. Die kugelförmige Wandung bedecken lange, sich um ein Wappen ziehende Zweige, in deren Spitzen teils in Blumen, teils in Maskaron einschließende Medaillons endigen. Das große Wappen in achteckiger Perlstabumrahmung ist vierfeldig und wird von drei Helmzieren und der Inschrift: *F. G. Z. W. H. R. V. Y. 1687* überragt. Das erste und vierte Feld zeigt einen Vogel auf Querbalken, das zweite Längsbalken und das dritte Querbalken. Der Hals ist zum Teil gerippt. Nassau. Höhe 27 cm, Diam. 18 cm.

Abbildung Tafel 1.

7 **Desgleichen**, blau und grau, scharf gepreßt. Die bauchige Wandung mit einem mittleren ornamentierten Wulst umziehen unten von Blättern überragte Kannelüren, oben vielzackige Blattrosetten. Am schlanken Hals ein Fries mit Medaillons und Blumen. Nassau. Höhe 27 cm, Diam. 13 cm.

Abbildung Tafel 1.

8 **Maßkrug,** grau und blau. Die zylindrische Wandung ist gepreßt mit einem mittleren Fries aus Blattzweigen und Rosetten, oben und unten Sternfries. Nassau. Höhe 16 cm, Diam. 8,5 cm.

9 **Desgleichen** von ähnlicher Ausführung. Mit profiliertem Zinndeckel. Nassau.
Höhe 17 cm, Diam. 9 cm.

10 **Teekanne,** grau. Die kugelige Wandung sowie der Deckel gerieft. Siegburg.
Abbildung Tafel 1. Höhe 14 cm, Diam. 10 cm.

11 **Desgleichen,** blau und grau, mit Volutenfriesen und Blättern an dem Kugelkörper gepreßt. Nassau.
Abbildung Tafel 1. Höhe 11 cm, Diam. 11 cm.

12 **Henkelkrug** mit Zinnfuß und Zinndeckel. Der gewundene Kugelkörper sowie der schlanke Hals sind ganz mit kleinen Blümchen und Vögeln in Dunkelblau auf hellblauem Grunde bemalt. Der Henkel ist zopfartig geflochten. Delft. Höhe 31 cm, Diam. 14 cm.

13 **Kleiner Henkelkrug** mit gewundenem, schlankem Körper, von Vögelchen zwischen Blumen in Blau auf hellem Grunde belebt. Mit Zinndeckel und -fuß; auf ersterem eingraviert: *B. K.* Mit sehr kleiner Schnabelmündung. Der Henkel bemalt. Höhe 18 cm, Diam. 10 cm.
Abbildung Tafel 1.

14 **Desgleichen** von derselben Ausführung, mit glattem Zinndeckel und Schnabelmündung. Mit Zinnfuß. Mit Marke: *I.* Höhe 16 cm, Diam. 8 cm.
Abbildung Tafel 1.

15 **Runde Terrine** mit profilierter Wandung und Deckel, mit blauen Blumen verziert. Als Deckelgriff dient ein vollrunder Apfel. Doppeltgehenkelt. Höhe 15 cm, Diam. 18 cm.

16 **Runde Majolikaschale** auf Fuß, mit zwei eingerollten Griffen. Die Innenseite der Schale zeigt in Buntmalerei eine Landschaft mit einer unter einem Baume sitzenden weiblichen Figur. Italienisch. 16. Jahrhundert. Höhe 6 cm, Diam. 18 cm.

17 **Große runde Platte** mit gerippter Wandung, ganz in Blau mit reichem Blumenwerk bemalt. Im Fond von zwei Vögeln belebter Fruchtkorb. Fabrikat Bayreuth. Marke: *B. K. / I.* Diam. 38,5 cm.

18 **Desgleichen** mit geschweiftem, profiliertem Rande, den wie den Fond bemalte Blumen zieren.
Diam. 35 cm.

19 **Ovale Platte** mit geschweiftem Rande, den ein violetter Streifen umzieht, und wie den Fond bunte Blumen schmücken. Elsässer Fabrikat. Länge 29 cm, Breite 22 cm.

20 **Desgleichen** von ähnlicher Ausführung. Ebenso. Länge 33 cm, Breite 26 cm.

21 **Zwei runde Platten** mit breitem Rande, über den sich ein gelber Blattfries auf blauem Grunde zieht. Den wenig getieften Fond bedeckt in Purpur eine Flußlandschaft. Marke: Verschlungenes $SC^{l}\ K^{10}G$. Diam. 32 cm.

22 **Runde Schale aus Ton,** hellgrün, mit Ornamentfries um einen sitzenden Hasen gepreßt. Die Außenseite gelb und grün gestreift, am Boden eine braune Rosette. Italienisch. 16. Jahrhundert.
Diam. 15 cm.

23 **Tiefer Teller** mit geschweiftem, von einem braunen Streifen umzogenen Rande, den bunte Streublümchen zieren; im Fond eine große Nelke. Fabrikat Straßburg. Marke. Diam. 23 cm.

24 **Desgleichen** mit Blumenbüschel im Fond und am Rande bunt bemalt. Den zackigen Rand umzieht ein violetter Streifen. Fabrikat Straßburg. Diam. 25 cm.

25 **Vier flache Teller** von derselben Ausführung. Ebenso. Diam. 24 cm.

26 **Ovaler Korb** mit durchbrochener Wandung und Fuß, außen mit blauen Blümchen und braunen Streifen verziert. Im Fond bunter Blumenbüschel. Höhe 8 cm, Länge 21 cm, Breite 14,5 cm.

27 **Tintenzeug** aus grün glasiertem Ton, von länglicher Form, mit reliefiertem Fries, den von Putten flankiertes Ornamentwerk bildet. Auf der oberen Platte liegender Löwe, an den vorderen Ecken Fragmente. Deutsch. 16. Jahrhundert. Höhe 12 cm, Länge 20,5 cm, Breite 15 cm.

b) Porzellane.

28 **Simson** mit dem Löwen. Der junge Riese mit kurzem, lockigem Haar drückt mit Aufbietung seiner ganzen Muskelkraft mit dem rechten Knie den Löwen zu Boden, ihm mit beiden Händen den Rachen entzwei reißend; die linke hintere Pranke des auf der Seite liegenden Tieres gräbt sich in das Fleisch seines Bezwingers. Auf ovalem Sockel. Weiß. Fabrikat Ludwigsburg. Ohne Marke. Sehr seltenes Modell. Höhe 43 cm, Länge 37 cm.

Abbildung Tafel 2.

29 **Die drei Grazien.** Die drei jugendlichen Schönen stehen vor einem Postament auf mit freigearbeiteten Blümchen verziertem Wiesenboden, halten sich eng umschlungen und bekränzen sich gegenseitig mit Blumengirlanden. Über die Hüften der mittleren legt sich ein schmales Band, das ein nach rückwärts fallendes Tuch hält. Auf viereckigem Sockel, den ein Kannelürenfries und Blumengirlanden zieren. Weiß. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Doppel-C.

Abbildung Tafel 2. Höhe 25 cm, Breite 11 cm.

30 **Minerva.** Die jugendliche Kriegsgöttin im langen Faltengewande, das Brust und rechte Schulter unbedeckt läßt, lehnt sich mit dem linken Arme auf ihren Schild. Dieser ruht nebst dem Helm auf einem Piedestal. Der Kopf mit den auf den Rücken fallenden Haarlocken ist nach abwärts geneigt, der rechte Arm hängt herab und rafft den Überwurf empor. Die Füße sind mit Sandalen bekleidet. Auf mit Blumengirlanden verziertem, kanneliertem Sockel. Weiß. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Doppel-C. Höhe 29 cm.

Abbildung Tafel 2.

31 **Pomona.** Die Göttin vor einem Piedestal, das mit verschiedenen Insignien verziert, stehend, trägt ein den Oberkörper zum Teil entblößendes, weißes Unterkleid mit lilafarbenem, goldgeblumtem und gesäumtem Überwurf. Diesen rafft sie mit der linken Hand empor und hält im Arme ein Füllhorn mit Früchten. Der Körper neigt sich leicht zur Seite, die rechte, herabhängende Hand hält eine goldene Schale. Auf grünbemaltem Sockel. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Doppel-C und eingepreßt: *A. F. 3. 53.* Höhe 27,5 cm.

Abbildung Tafel 2.

32 **Puttengruppe: Allegorie auf den Frühling.** Vor der von einer Vase überragten Fontäne auf Felssockel sitzt ein kleines Mädchen und wendet sich zu dem halb vor ihr knienden, sich ihr liebevoll zuneigenden kleinen Gefährten. In der rechten Hand hält das Mädchen eine Blume, von ihrer rechten Hüfte fällt ein Faltentuch zu Boden. Zu den Füßen der beiden ein Blumenkorb. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Doppel-C. Höhe 15 cm.

33 **Gegenstück. Allegorie auf den Sommer.** Ein Postament mit hoher Vase, in Gold und Purpur bemalt, steht auf einem Felsensockel hinter dem auf einem Garbenbündel sitzenden Putto. Dieser neigt sich zu dem vor ihm auf dem Boden sitzenden Mädchen, legt seine rechte Hand auf ihre Schulter und greift mit der anderen Hand nach einem gefüllten Glase, welches das Mädchen in der Linken hält. Ihre Rechte umfaßt die Flasche, das Köpfchen wendet sich dem kleinen Gespielen zu. Das rechte Bein hat sie leicht emporgezogen, über das linke legt sich ein Faltentuch in Rot und Gold. Eine Sichel liegt am Boden. Fabrikat Ludwigsburg. Höhe 15 cm.

33a **Liebespaar.** Unter einem zersplitterten Baume sitzt ein Schäferpaar auf einem Wiesenboden. Das Mädchen trägt weißen, grüngesternten Rock, ebensolche Jacke mit kurzen Ärmeln und weiße lange



Nr. 33a.

Hemdärmel. Es hält mit der rechten Hand eine Gitarre, ihre linke Hand hat der Jüngling erfaßt, zu dem sie auch empor sieht. Dieser legt seine rechte Hand auf ihre Schulter. Der Hirte trägt gelbe Kniehose, blaugetupfte, weiße Weste und weiße, rotgefütterte Jacke. Auf dem Kopf ruht ein Hut. An der rechten Seite des Mädchens liegt ein Lamm und ein Notenheft, links vom Schäfer sitzt ein Hündchen. Daneben liegt der Dudelsack und eine Tasche. Eine zweite hängt am Baume. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Doppel C.

Höhe 22 cm, Breite 19 cm.

Siehe Textabbildung.

34 **Herr** mit weißem, zu seinen Füßen liegenden Hündchen. Der Herr mit langem, grauem Haar trägt auf dem über die rechte Schulter hinweg gewandten Kopf einen Dreispitz, während die Hand seines weit ausgestreckten rechten Armes ein mit Rotwein gefülltes Glas hält. Die linke Hand erfaßt den Ast eines dahinter stehenden Baumstrunkes. Die Kleidung des Mannes besteht aus orangefarbener Hose, in deren Gürtel ein Dudelsack hängt, weißem, losem Hemd mit wenig offener Brust, weißer blaugeblumter Jacke mit langen Ärmeln. Über diese legt sich noch ein kürzerer Rock mit kurzen Ärmeln und gezacktem Schoß. Die Beine stecken in schwarzen Schuhen und weißen Gamaschen. Eine große Tasche hängt zur Seite. Der Sockel imitiert eine Wiese. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Doppel-C und eingepreßt: *52 JRJ.*

Höhe 16,5 cm.

35 **Kavalier mit Maske.** Er trägt gelbe Kniehose, rötliche Weste, langen weißen Rock mit violettem Futter, grün bordiert, weiße Strümpfe und weiße mit Gold und Violett dekorierte Schuhe. Auf dem zur Seite gewandten Kopfe ruht ein runder Hut, nach welchem seine linke Hand mit hoch erhobenem Arme langt; die ausgestreckte Rechte hält eine Gesichtsmaske. Die Hände stecken in langen gelben Handschuhen. Um den Hals schlingt sich ein schwarzes Tuch. Dahinter ein Baumstumpf. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Doppel-C.

Höhe 18 cm.

36 **Gegenstück. Dame mit Maske.** Sie trägt lilafarbenen, bis wenig über die Knie reichenden Rock, schwarzes Jäckchen mit rot-goldenem Stecker, weißes Hemd mit blauer Rüsche. Das schwarze faltige Schürzchen zieht die linke Hand zur Seite, während die rechte eine Halbmaske über den Kopf emporhebt. Unter dem mit schwarzen Rüschen verzierten lilafarbenen Häubchen fallen zwei, mit langen gelben Bändern behangene Zöpfe hervor. Auf Wiesenboden imitierenden Sockel mit Baumstrunk. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Doppel-C und eingepreßt: *52 JRJ.*

Höhe 17,5 cm.

37 **Schäfer** mit Lamm auf dem rechten Arm, während die erhobene linke Hand eine Blume hält. Er steht auf einem mit wenig Rocaillewerk verziertem Sockel und lehnt sich an einen Baumstrunk. Seine Kleidung besteht aus weißer Kniehose, blauer Weste und weißem, rotgefüttertem Rocke; die Beine sind nackt, auf seitwärts geneigtem Kopfe sitzt ein grüner Hut mit gelbem Futter. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Bekröntes Doppel-C. Höhe 13 cm.

38 **Schäferin** mit Lamm unter dem linken Arm und aufgeraffter gelber, blau geblumter Schürze. Die herabhängende rechte Hand hält eine Flasche. Das Mädchen ist bekleidet mit hellblauem, dunkelbordiertem Rock, langem, rötlichem Mieder mit Goldverschnürung und weißem, tief ausgeschnittenem Hemde, das von der rechten Schulter geglitten und in bauschige Ärmel ausläuft. Auf dem mit langen Zöpfen geschmückten Kopfe ein weiß-gelber Hut; die Beine tragen weiße Strümpfe und schwarze Schuhe. Dahinter ein Baumstrunk, auf dem Wiesenboden die Tasche. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Doppel-C und eingepreßt: *52 JRJ.* Höhe 16 cm.

39 **Der Blumenhändler.** Ein junger Mann in langem, weißem Rocke mit kurzen Ärmeln, grün und rötlich bordiert, unter dem das weiße Hemd sichtbar ist, und schwarzer Kniehose steht leicht gebeugt vor einem Baumstrunk, auf den er mit der rechten Hand einen Blumenstock gestellt hat. Ein schwarzer Hut sitzt keck auf dem Haupte, seine Beine stecken in schwarzen Schuhen und weißen Strümpfen; der rechte ist halb vom Bein geglitten. An der linken Seite hängt eine Tasche. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Doppel-C. Höhe 12 cm.

40 **Die Obsthändlerin.** Sie trägt blau und braun gestreiften Rock, weiße aufgeraffte Schürze, lilafarbenes Leibchen, weißes Hemd mit langen Ärmeln, weiße Strümpfe und schwarze Schuhe. Der rechte ausgestreckte Arm hält einen Apfel, der linke Arm legt sich auf einen mit ebensolchen Früchten gefüllten Korb, den sie auf ein Postament gestellt hat. Auf rundem Sockel. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Doppel-C und eingepreßt: *82. F. M.* Höhe 13 cm.

41 **Russische Wasserträgerin.** Das Mädchen in dunkelblauem, langem, mit Gold verziertem Kleide, unter dem das weiße Hemd mit den langen Ärmeln hervortritt, steht auf einem Wiesenboden. Das mit einer kronenartigen, goldenen Haube bedeckte Köpfchen senkt sich leicht nach vorne, die beiden ausgestreckten Arme fassen die über der Schulter liegende Tragstange. Die Füße stecken in gelben Schuhen. Marke: Tronner à Stuttgart. Höhe 23,5 cm.

42 **Mädchen,** barfuß auf der Wiese stehend. Es trägt weißes, bunt geblumtes Röckchen, gelbe Schürze, die es mit der linken Hand emporrafft, violettes Mieder mit grünem Stecker und weiße Ärmel. Der mit einer weißen Haube bedeckte Kopf neigt sich, die rechte Hand ist emporgehoben; um den Hals schlingt sich ein Tuch. Fabrikat Damm. Marke: Sechsspeichiges Rad und darunter *D.*
Höhe 12 cm.

43 **Putto** mit Triangel. Das Mädchen, mit violettem, vom Rücken zur rechten Hüfte sich ziehendem Faltentuch bekleidet, steht vor einem Baumstrunk. Es hält mit erhobener linker Hand das Instrument, die rechte ist im Begriffe, es zu schlagen. Das zur Seite geneigte Köpfchen bedeckt graues Haar, das teils auf die Schulter fällt, teils zu einem Knoten gedreht ist. Unter dem linken Arme hängt ein gelbes Körbchen. Auf geschweiftem, mit Rocaillewerk verziertem Sockel, der in Grün und Violett bemalt ist. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Doppel-C. Höhe 13 cm.

44 **Leuchter,** durch einen auf viereckiger Basis stehenden alten Mann gebildet. Dieser ist in eine lange goldbordierte Toga, welche seinen Oberkörper und die Beine zum Teil freiläßt, gehüllt und hält mit beiden Händen ein langes als Lichttülle dienendes Füllhorn an seine linke Seite. Dieses ist aus mit Gold verziertem Blattwerk gebildet. Den Sockel ziert rötliches Wellenmotiv. Weiß. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Doppel-C. Höhe 29 cm.

45 **Leuchter.** Ein Mädchen in buntem Kleidchen und bloßen Füßen, einen Stock in der Rechten und ein Blümenbüschel in der Linken haltend, steht in einer Laube. Diese ist aus Strauchwerk mit bunten

Blümchen gebildet, erwächst aus einer Wiese und wird kronenartig von einer Lichttülle überragt. Ein Zweig bildet den Henkel. Mit golddekoriertem Rocaillesockel. Mit eingepreßter *Nr. 70.*

Höhe 14,5 cm.

46 **Röhrender Hirsch.** Mit hoch erhobenem Kopfe steht das Tier bei einem Baumstrunk. (Ohne Geweih.) Weiß. Fabrikat Ludwigsburg. Ohne Marke. Höhe 16 cm.

---

47 **Tête-à-tête,** bestehend aus Kaffee- und Rahmkanne, gedeckelter Zuckerdose, zwei schalenförmigen Henkeltassen mit Unterteller und großer, sechspaßförmiger Platte. Die sämtlichen Stücke mit reichem Golddekor sind in Bunt aufs üppigste bemalt und zeigen von Blumen umgebene Landschaftsmotive mit Bauernszenen. Der Ausguß der kugeligen Kaffeekanne wird durch einen ganz vergoldeten Vogelhals, die beiden Henkel der Platte durch Äste gebildet. Fabrikat Meißen. Marke: Gekreuzte Doppelschwerter, zum Teil mit Nummern. Höhe der Kannen 13 cm, Diam. der Platte ca. 36 cm.

48 **Kaffeekanne** mit Golddekor, auf drei kannelierten Füßen. Die zylindrische Wandung zeigt in Buntmalerei zwei ideale Landschaften mit figürlicher Staffage, schließt sich oben kuppelförmig und wird von einem, den Deckel haltenden Kranz überragt. Der Deckel wird ebenfalls von zwei Landschaften verziert und von einem Löwen mit goldenem Kopf bekrönt. Den Henkel ziert ein Löwenmaskaron, der Ausguß erwächst aus einem Blatte. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Bekröntes Doppel-C mit Strich. Höhe 21,5 cm, Diam. 12 cm.

49 **Desgleichen** auf drei kannelierten Füßen. Die zylindrische Wandung ist mit großen bunten Blumenbüscheln verziert, schließt sich oben kuppelförmig und wird von einem Deckel mit freigearbeitetem Löwen überragt. Der kannelierte Ausguß erwächst aus einem purpurbemalten Blatt, der Volutenhenkel zeigt oben ein reliefiertes Löwenmaskaron. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Bekröntes Doppel-C mit Strich darunter. Höhe 19 cm, Diam. 9 cm.

50 **Desgleichen** auf drei Klauenfüßen, mit bunten Blumen auf der zylindrischen Leibung. Der Henkel ist mit Löwenmaskaron verziert, der Ausguß erwächst aus einem Blatte. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Bekröntes Doppel-C. Höhe 18 cm, Diam. 10 cm.

51 **Desgleichen** mit birnförmiger, gerippter Wandung, über die sich blaue Blumen ziehen. Mit weitem Henkel und kleinem Schnabel. Der kuppelartige Deckel ist entsprechend behandelt. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Bekröntes Doppel-C, darunter Ziffern. Höhe 21,5 cm, Diam. 11 cm.

52 **Teekanne** mit bauchiger Wandung, mit Blumenzweigen in Purpur bemalt. Lippenrand und Deckel sind mit schmalen Friesen in derselben Farbe verziert. Den Henkel bildet eine einfache Volute. Marke: *G.* Höhe 9,5 cm, Diam. 10 cm.

53 **Desgleichen** mit kugeligem Körper, den oben ein breiter Korbflechtfries und darunter bunte Blumen zieren. Das Ausgußrohr endigt in einem violettbemalten Vogelkopf, der Henkel ist entsprechend bemalt und wird durch eine Volute gebildet. Den ebenfalls mit bunten Blümchen verzierten Deckel umzieht eine reliefierte Tuchgirlande. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Bekröntes Doppel-C.

Höhe 11 cm, Diam. 10 cm.

54 **Ovale Terrine** mit Deckel und Platte, mit bunten Blumenbüscheln und Streublümchen bemalt. Blätter bilden die beiden großen Henkel der Terrine und erwachsen aus diesen reliefierte Blüten. Der Umbo der Platte ist erhaben. Als Deckelgriff dient eine Blüte. Fabrikat Wedgwood. Eingepreßte Marke: Wedgwood und *K.* Höhe der Terrine 22 cm, Länge 37 cm, Breite 21 cm.

55 **Ovaler Korb mit Platte,** mit durchbrochener Wandung und Rand. Der Fond ist in Korbflechtmusterung verziert. Fabrikat Wedgwood. Marke: *W* und Wedgwood.

Höhe 8 cm, Länge 23 cm, Breite 21 cm. Länge 27 cm, Breite 24 cm.

56 **Coupe.** Auf der ganz mit reliefierter Schuppenmusterung bedeckten Außenwandung befinden sich in Bunt bemalte Blumenbüschel und Streublümchen; letztere sind auch im Innern der Schüssel. De Rand ist wenig gewellt und braun bemalt. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Bekröntes Doppel-C.

Höhe 7,5 cm, Diam. 16,5 cm.

57 **Ovale Schale** mit korbartig durchbrochener Wandung; den Fond bilden reliefierte Früchte. Weiß. Fabrikat Hirschau. Eingepreßte Marke: Hirschau *D. u. G. Nr. 8.* Länge 24 cm, Breite 19 cm.

58 **Ovale Platte** mit breitem zackigem Rande, der korbflechtartig durchbrochen ist. Im Fond bunte Blumen. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Bekröntes Doppel-C. Länge 27 cm, Breite 22 cm.

59 **Tiefer Teller.** Den breiten, von einem Goldstreifen umzogenen Rand bedeckt reliefierte Korbflechtmusterung, von kleinen bunten Streublümchen verziert. Im Fond in Bunt ausgeführtes, auf Rocaillewerk in Gold, Purpur und Grün stehendes Landschaftsmotiv mit Fluß und figürlicher Staffage. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Bekröntes Doppel-C. Diam. 24 cm.

60 **Flacher Teller** von derselben Ausführung. Im Fond von Hügeln begrenzte Flußlandschaft mit Bauernpaar im Vordergrunde und am Ufer anlegendem Segelboot. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Doppel-C. Diam. 24 cm.

61 **12 Teller,** blau bemalt, mit sich über den Rand strahlenförmig ziehenden Rippen, die glatte Felder mit Blumenbüscheln begrenzen. Im Fond Landschaftsmotiv. Fabrikat Tournay. Marke: Gekreuzte Doppelschwerter mit Sterne. Diam. 23,5 cm.

62 **Becherförmige Henkeltasse mit Untertasse** in Gold und Bunt reich bemalt. Der eiförmige Körper der ersteren zeigt in sieben von Kränzen eingeschlossenen ovoiden Feldern musizierende und tanzende Putten. Das Innere ist zur Hälfte vergoldet, den Henkel bildet eine in ein Maskaron auslaufende Blattvolute. Der Teller ist mit glatten und Perlstabfriesen entsprechend bemalt. Fabrikat Sêvres. Marke: Goldene Buchstaben und Paris.
Höhe der Tasse 10 cm, Diam. 8,5 cm, Diam. der Untertasse 15 cm.

63 **Mokkatasse,** gedeckelt, mit Unterteller. Die drei Teile sind in von Goldornamenten umrahmte Längsfelder eingeteilt, welche teils auf weißem Grunde figürliche Szenen, teils auf rosafarbenem Blumenbüschel in Buntmalerei enthalten. Als Deckelgriff dient ein Kränzchen. Fabrikat Meissen. Marke: Gekreuzte Doppelschwerter. Höhe der Tasse 7 cm, Diam. 5 cm, Diam. der Untertasse 10,7 cm.

64 **Kleine chinesische Tasse mit Untertasse.** Die schalenförmige Obertasse ist mit musizierendem Chinesen auf einer Veranda, die Untertasse mit Vögelchen und Blütenzweigen in bunten Emailfarben bemalt. Höhe der Tasse 3 cm, Diam. 6 cm, Diam. der Untertasse 10 cm.

65 **Zwei kleine chinesische Tassen mit Untertassen,** mit Blumen in bunten Emailfarben reich bemalt. Höhe der Tasse 3,5 cm, Diam. 6,5 cm, Diam. der Untertassen 10,5 cm.

66 **Zwei Crêmetassen** mit muschelförmiger Schale, die mit bunten Blumen verziert ist. Den Henkel bildet ein Ast, dessen Blätter sich über die Schale ziehen. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Bekröntes Doppel-C. Höhe 4 cm, Länge 7,5 cm, Breite 6 cm.

67 **Kleine Satsuma-Vase,** krakeliert, in Gold und Bunt reich verziert. Den durch vier gewellte und reliefierte Längsrippen in vier Felder geteilten Körper bedeckt aufstrebendes Blumenwerk, den eingeschnürten Hals umzieht von Blumenrosetten durchsetztes Ornamentwerk, am ausladenden Rande ein breiter Mäanderfries. Mit Marke in Gold, Rot und Blau. Höhe 12,5 cm, Diam. 7 cm.

68 **Desgleichen,** sehr reich in Gold und Bunt bemalt. Der schlanke, vierpaßförmige Körper enthält längliche, von vielen Frauen, Kindern und Kriegern belebte Felder. Den eingeschnürten Hals bedeckt reiches Ornamentwerk. Mit großer Marke. Höhe 12 cm, Diam. 6 cm.

69 **Ovale Dose,** gedeckelt. Die zylindrische Wandung ist mit bunten Blümchen bemalt, in der Mitte schaffartig gebildet und oben mit einem Korbflechtfries verziert. Der entsprechend behandelte Deckel wird von einem vollrunden Gemüsebüschel überragt. Fabrikat Ludwigsburg. Marke: Bekröntes Doppel-C. Höhe 7 cm, Länge 13 cm, Breite 9 cm.

70 **Büchschen,** flach gedrückt und wenig geschweift, mit Korbflechtmusterung und bunten Blümchen, teils in Kartuschen, verziert. Mit vergoldeter, ornamentierter Bronzemontierung.
Höhe 6,5 cm, Breite 3,2 cm.

71 **Pfeifenkopf,** eiförmig. Die eine Hälfte der Wandung zeigt in Buntmalerei die Ansicht von Montreux und Chillon, auf der Rückseite die von einem Eichenkranz umzogene Inschrift: *Zeller seinem Eble.* Welschland 1819—20. Höhe 7 cm.

72 **Kleiner Löffel** mit bunten Blümchen und in Purpur bemaltem Rocaillewerk auf beiden Seiten reich verziert. Fabrikat Ludwigsburg. Ohne Marke. Länge 10 cm.

Arbeiten in Glas.

73 **Großer gedeckelter Pokal** aus grünlichem Glas, in bunten Emailfarben bemalt. Die hohe zylindrische Wandung ist in vier doppelreihige Längsfriese geteilt, welche die zu Pferde sitzenden Kurfürsten von der Pfalz, Trier, Köln, Sachsen, Brandenburg und Mainz, einen römischen Kaiser und darunter einen Doppeladler enthalten. Über diesem die Jahreszahl 1610. Der Deckel ist kuppelartig und weiß. Höhe 38 cm, Diam. 11 cm.
Abbildung Tafel 3.

74 **Pokal** mit trichterförmigem Kelche, auf hohem, rundem Fuße. Ersterer ist in bunten Emailfarben bemalt mit aufstrebenden Blumen und einem großen Wappen. Dieses zeigt in der oberen Hälfte einen langen Vogelhals, darunter schiefe Balken in Weiß und Gelb. Als Bekrönung dient eine von breiter Laubdecke umgebene Helmzier, aus deren Krone derselbe Vogel mit großen Flügeln erwächst. Darüber ein Schriftband mit: *GOTT · ALLAIN · DIE · EHRE;* darunter *HANNS · PICHLER ·,* an den Seiten die Jahreszahl 1606. Höhe 22,5 cm, Diam. 13,5 cm.
Abbildung Tafel 3.

75 **Warzenglas,** grün. Die zylindrische Wandung ist mit großen Warzen gepreßt und ziert am oberen Rande die in Gold ausgeführte Inschrift: *Trinckh mich auss vnd würff mich nider || Heb mich auff vnd vill mich wider 1656.* Höhe 12,5 cm, Diam. 7,5 cm.
Abbildung Tafel 3.

76 **Venezianer Kelchglas,** weiß, auf vasenförmigem Schafte und großem, rundem Fuße. Der Rand der gewellten bauchigen Schale ladet blattförmig aus; mit zwei Henkeln aus blauem Glase.
Abbildung Tafel 3. Höhe 10 cm, Diam. 10 cm.

77 **Desgleichen,** weiß, in Form eines Blütenkelches auf vasenförmigem Schafte und rundem Fuße. Mit zwei Henkeln. Höhe 14,5 cm, Diam. 10 cm.
Abbildung Tafel 3.

78 **Kelchglas,** trichterförmig, mit aufstrebenden Blumen geätzt. Es erwächst aus einer von einem Eber getragenen Vase aus Bronze. Das Tier steht mit zwei Beinen auf einem durchbrochenen, mit Maskarons verziertem und vergoldetem Bronzesockel von sechseckiger Form. 17. Jahrhundert. (Aus der Familie Eberz, Lindau und Isny stammend.) Höhe 21 cm, Diam. 8 cm.
Abbildung Tafel 3.

79 **Desgleichen,** weiß, in Trichterform, auf sechsseitigem Schafte und rundem Fuße. Ersteres ist mit einem breiten Fries geätzt, der aus Blattvoluten zwischen von Vögeln belebten Blumenfestons besteht. 17. Jahrhundert. Höhe 14,5 cm, Diam. 6,3 cm.

80 **Desgleichen,** in Römerform auf sechsseitigem Schafte und rundem Fuße, welcher der Cupa entsprechend verziert ist. Diese ist mit von Vögeln belebtem, reichem Blattornament geätzt. 17. Jahrhundert. Höhe 12,5 cm, Diam. 6,5 cm.

81 **Sehr kleine Flasche** mit Kugelkörper und schlankem Halse. Rötlich. Venezianisch. Höhe 7,5 cm, Diam. 4,5 cm.

82 **Henkelvase** in Kannenform aus Rubinglas mit Golddekor. Auf rundem Fuße erhebt sich der kugelförmige Körper; der Hals ist schlank und ladet oben aus. Höhe 29 cm, Diam. 10 cm.

83 **Glasbarometer,** lyraförmig, am Rande gerippt. Höhe 25 cm.

84 **Runde Wappen-Scheibe** mit württembergischen Wappen. Unter einem Portale, das mit Tuch- und Fruchtgirlanden verziert ist, stehen ein Löwe und ein Hirsch an den Seiten des Wappens. Dieses wird von einem Turnierhelm mit Königskrone überragt und ist der Länge nach in zwei Felder geteilt. Das rechte zeigt auf gelbem, gerautetem Grunde drei schwarze nach links schreitende Löwen, im linken Teile drei schwarze vierzackige Geweihhälften. Die Laubdecke schlingt sich über die beiden Tiere. Unten die Jahreszahl 1689 und ein Schriftband mit: *Furchtlos u. trewe.* Diam. 27,5 cm.
Abbildung Tafel 3.

85 **Desgleichen.** Das in Gelb, Weiß und Schwarz ausgeführte Wappen mit reicher Laubdecke zeigt im oberen Felde eine männliche Halbfigur mit hohem, spitzem Hut, drei Ähren in der Rechten haltend, dahinter ein schwarzer, weiß gegitterter Grund; im unteren Felde drei französische Lilien in Schwarz auf gelbem, damasziertem Grunde. Mit Helmzier, aus der dieselbe Halbfigur entspringt. Das Ganze umzieht ein Blattkranz. Diam. 29 cm.
Abbildung Tafel 3.

86 **Viereckige Scheibe** mit der Anbetung der Hirten. Diese sind teils kniend, teils stehend innerhalb der Stalltüre vor dem Elternpaar. Maria hat das Kind auf dem Schoße, der hl. Joseph steht dahinter. Durch die offene Tür sieht man den Sternenhimmel. Höhe 25 cm, Breite 17,5 cm.

87 **Kleine runde Wappenscheibe.** In einem Lorbeerkranz hängen zwei Schilde; das eine zeigt auf blauem, damasziertem Grunde zwei rot und weiß gewürfelte Giebel, das zweite eine Palme, die ein roter Balken mit zwei weißen Zeichen überquert. Oben ein Schriftband mit: *Graefin Hermine Schall geb. Freyin v. Palm.* Diam. 11 cm.

88 **Desgleichen.** Das blaue, damaszierte Wappen ist mit gelben Punkten in dreieckiger Anordnung besät. Es wird von zwei Turnierhelmen überragt, deren einer als Zier einen Vogel zwischen zwei geflügelten Füllhörnern, der andere einen aus einer Krone erwachsenden Blütenzweig hat. Diam. 11,3 cm.

89 **Bischöfliches Wappen** auf Glas gemalt. In der Mitte Mater dolorosa, darüber ein Engelskopf mit Mitra, links Schlüssel und Fisch, rechts Kreuzritter, unten Pelikan. Oben die Inschrift: *G. A. P. et St. Elect. 2. Feb. Bened. 8. Feb. 1761.* In Rahmen. Höhe 18 cm, Breite 11,5 cm.

Arbeiten in Edelmetall, Schmuckgegenstände.

90 **Gedeckelter Pokal**, Silber vergoldet. Auf rundem, profiliertem Fuß, der unten mit einem Kannelürenfries und in der Mitte mit Frucht- und Ornamentwerk getrieben ist, ruht der dreihenkelige, vasenartige Schaft. Die hohe zylindrische Cupa zeigt üppiges Voluten- und Blumenwerk, das drei ovale Medaillons, Landschaften enthaltend, durchsetzen. Der Deckel ist von entsprechender Ausführung und wird von der auf hohem Knopfe stehenden vollrunden Figur eines Kriegers mit Schild und Lanze überragt. Auf dem Schild ein Monogramm *S. M.* Mit Augsburger Beschauzeichen und Meistermarke. 16. Jahrhundert. Höhe 34 cm, Diam. 11 cm. Gew. 417 g.
Abbildung Tafel 4.

91 **Desgleichen,** Silber vergoldet. Üppiges, von Fruchtbüscheln durchsetztes Volutenornament bedeckt in getriebener Arbeit die in der Mitte eingeschnürte Cupa; der Rand derselben ladet wulstartig aus und ist mit Herzformen unter Ornamentwerk bossiert. Als Schaft dient eine dreihenkelige Vase mit hochreliefierten Engelsköpfchen. Der hohe eingeschnürte Fuß und der Deckel sind von entsprechender Ausführung und bekrönt letzteren die vollrunde Statuette eines Kriegers mit Schild und Lanze. Augsburger Arbeit. Mit Beschauzeichen und Meistermarke *(Elias Crosz † 1572).*
Abbildung Tafel 4. Höhe 28 cm, Diam. 9 cm. Gew. 355 g.

92 **Desgleichen** in Form einer Birne, die ein Knabe auf der rechten Schulter trägt. Er schreitet mit Wanderstab in der Linken über einen Sockel, der mit Blümchen verziert ist. Silber, zum Teil vergoldet. Mit Nürnberger Beschauzeichen und Meistermarke. 18. Jahrhundert. Höhe 15,5 cm. Gew. 162 g.

93 **Pokal** aus Silber, mit sechsfach abgeflachter, zylindrischer Cupa, die ganz mit Blattornament, von leeren Wappenschildern durchsetzt, graviert ist. Den unteren Rand ziert galerieförmig ein blattartig durchbrochener Fries. Der entsprechende Schaft wird in der Mitte von einem Wulst durchsetzt und ruht auf rundem Fuße. Höhe 19 cm, Diam. 10 cm. Gew. 320 g.

94 **Henkelkrug**, Silber vergoldet. Die zylindrische Wandung bedeckt in getriebener Arbeit von Blumen durchsetztes Rocaillewerk, den wulstartigen Deckel umziehen von Voluten umrahmte, geflügelte Engelsköpfe und wird er von der vollrunden Figur eines Kriegers mit Schild und Trompete überragt. Den Henkel bildet eine Karyatide, welche in eine Tierklaue ausläuft; als Henkelgriff dient eine Sphinx. Der Fuß ist entsprechend bossiert. Mit Nürnberger Beschauzeichen und Meistermarke. 16. Jahrhundert. Höhe 15 cm, Diam. 12 cm. Gew. 554 g.
Abbildung Tafel 4.

95 **Stollenbecher**, Silber vergoldet, auf drei Kugelfüßen. Die ganze zylindrische Wandung bedeckt in getriebener Arbeit eine Blumenranke, der Rand ist profiliert. Den Boden bildet eine Münze mit dem Bildnis Maximilians I. deutscher Kaiser auf der einen Seite und fünf Wappen auf der anderen Seite. Mit Regensburger Beschauzeichen und Meistermarke. 17. Jahrhundert. Höhe 6 cm, Diam. 8 cm. Gew. 95 g.
Siehe Textabbildung.



Nr. 95. Nr. 96.

96 **Desgleichen** in Silber, wenig vergoldet, auf drei aus Granatäpfeln gebildeten Füßen. Die zylindrische Wandung umziehen oben in gravierter Arbeit zwei Landschaften enthaltende Medaillons, welche von Blattvoluten mit großen Vögeln flankiert werden. Die zweite Hälfte der Wandung ist mit einem Fries aus Eierstabbossen verziert. Mit Augsburger Beschauzeichen und Meistermarke. Anfang 17. Jahrhundert. Höhe 8 cm, Diam. 7,5 cm. Gew. 152 g.
Siehe Textabbildung.

97 **Rahmkännchen** in Silber getrieben, innen vergoldet. Die mit gewundenen Rippen getriebene bauchige Wandung ziert vorne eine große Rocaillekartusche, über welcher der Hals weit ausladet. Eine große Volute bildet den Henkel, als Füße dienen drei kleine Kartuschen. Rokoko. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. (Paris.) Höhe 10 cm, Diam. 6 cm. Gew. 125 g.

98 **Runde Platte**, in Silber reich getrieben und vergoldet. Den Fond bildet ein von einem Perlkranz umzogenes, von Blättern durchsetztes Fruchtbüschel. Den an der Kante gewellten Rand umzieht eine breite Ranke mit langem Akanthusblattwerk und verschiedenen Früchten. Mit Nürnberger Beschauzeichen und Meistermarke. 17. Jahrhundert. Diam. 33 cm. Gew. 439 g.
Siehe Textabbildung.

99 **Kleine Schale**, Silber vergoldet. Den Fond ziert in hochreliefierter Arbeit ein von zwei Vögeln belebter Frucht- und Blumenbüschel. An dem gewellten Rande setzen zwei Volutenhenkel an. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. 17. Jahrhundert. Länge 11 cm, Breite 9 cm. Gew. 74 g.

100 **Runde Schale** in Silber getrieben. Im Fond Rosette, die Wandung bildet ein Kranz aus Blattornament. Diam. 15 cm. Gew. 55 g.

101 **Ovale Schale,** Silber vergoldet und getrieben. Die Wandung ist mit schiefen Rippen verziert und umschließt den eine Blume enthaltenden Fond. Die beiden Henkel werden durch Voluten gebildet. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. (Stuttgart.) Ende 17. Jahrhundert.
Länge 10,5 cm, Breite 9 cm. Gew. 67 g.

102 **Ein Paar kleine Standleuchter** aus Silber, mit achtpaßförmigem Fuß, der teils mit Blattornament graviert, teils getrieben ist. Der Schaft ist vasenförmig gegliedert, achtfach abgeflacht und ist jede zweite Fläche mit Ornamentwerk graviert. Die Lichttülle ist entsprechend und am Rande gerippt. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. 17. Jahrhundert.
Höhe 16 cm. Gewicht 170 und 177 g.

103 **Gotischer Löffel** mit breiter Schale aus Holz. Den Griff umschließt eine silberne Hülse, welche von der vergoldeten Statuette eines Ritters mit Lanze und Schild überragt wird. Auf diesem Schilde eine Schere und Buchstaben *M A* eingraviert.
Länge 15 cm.
Siehe Textabbildung auf Seite 26.

104 **Eßlöffel** aus Silber, mit aus einem Rebenzweig gebildeten Stiel. Augsburger Arbeit. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Um 1780.
Länge 18,9 cm. Gew. 65 g.

105 **Ovales Salzfaß** aus blauem Glas in silbernem Mantel. Dieser ruht auf vier Klauenfüßen, ist in der Mitte mit ovaler Musterung durchbrochen, oben und unten mit Zickzacklinien graviert. Mit zwei aus Löwenmaskarons erwachsenden Ringhenkeln. Empire. Höhe 4,3 cm, Länge 8 cm, Breite 6 cm. Gew. des Mantels 80 g.


Nr. 98.

106 **Zwei Salzlöffel** in Silber. Den verzierten Griff überragt ein von Volutenwerk umrahmtes Köpfchen. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. 16. Jahrhundert. Länge 10 cm. Gew. 22 g.

---

107 **Niello** aus Silber mit der Geburt Christi. Die hl. Eltern knien anbetend vor dem Kinde, dahinter die beiden Tiere, darüber ein Engel mit einem Schriftband, auf dem die Worte stehen: *Gloria In Excelsis Deo.* Rund. In achteckigem Rahmen, der mit vergoldeten Bronzepalmetten verziert ist.
Diam. des Niello 4,5 cm, des Rahmen 16 cm.

108 **Desgleichen** aus Silber, mit der Geburt Christi in ähnlicher Darstellung. Die Eltern knien anbetend vor dem Kinde vor dem Stalle, darüber der leuchtende Stern. Im Hintergrunde Gebäude sichtbar. Rund.
Diam. 5,5 cm.
Abbildung Tafel 5.

109 **Desgleichen** aus Silber, mit Christi Geburt. In der giebelförmigen Stallruine knien die Eltern vor dem in einem Korbe aufsitzenden Kinde; dahinter die Tiere. Viereckig.
Abbildung Tafel 5.
Höhe 7,7 cm, Breite 5,7 cm.

110 **Vier Niello** aus Kupfer mit aufgelegten Silberplatten, welche die Halbfiguren der vier Evangelisten zeigen. Länge 3 cm, Breite 2,5 cm.
Abbildung Tafel 5.

111 **Putto,** vollrund in Silber gegossen. Mit Faltentuch bekleidet, steht er auf einem kleinen runden Sockel und hält in der linken Hand eine Rose, in der rechten einen Brief. Mit langem, zum Teil aufgestecktem Haar. (Als Petschaft dienend.) Höhe 8 cm, Gewicht 60 g.

112 **Schere,** Silber vergoldet. Die beiden Teile des Griffes werden aus Rocaillewerk gebildet, das die Figur eines Böttners und eines Holzmachers in Flachrelief einschließt. Die beiden Zangen sind mit einem Blattzweig graviert. 18. Jahrhundert. Länge 14,5 cm. Gew. 58 g.
Siehe Textabbildung.

113 **Ovale Dose** aus dem Rücken einer Schildkröte gebildet und mit silbernem Deckel geschlossen. Dieser ist in getriebener und gravierter Arbeit reich verziert. In der Mitte Aktäon mit den Hunden, ringsherum von Karyatiden und Vögeln belebtes üppiges Blattwerk. Renaissance. Höhe 5 cm, Länge 11 cm, Breite 8 cm.



Nr. 112.

114 **Necessaire,** mit schwarzer Fischhaut bezogen und mit vergoldetem Silber montiert. Die Wandung zieren kleine Plakette mit Büsten und Emblemen. Im Innern sechs diverse Gegenstände. Höhe 9,5 cm, Breite 4 cm.

115 **Desgleichen** aus Silber mit elf verschiedenen Gegenständen im Innern, die zum Teil aus Silber sind. Das Etui zeigt auf beiden Seiten überaus reiches Rocaille- und Blumenwerk in getriebener Arbeit. Auf dem Boden eingraviert: *C. v. S.* Rokoko. Höhe 9 cm, Breite 4 cm. Gew. d. Etui 45 g.

116 **Etui,** Silber vergoldet, mit Kalender: Verbessertes Sack-Calenderlein auf das 1719. Jahr. Nürnberg/bey Johann Andrea Endters sel. Sohn und Erben. Das flache Etui zeigt en relief bunt emailliertes Ornament und Blattwerk. Anf. 17. Jahrhundert. Länge 7,5 cm, Breite 3,3 cm.
Abbildung Tafel 5.

117 **Flakon** in Gestalt einer sitzenden Eule, in Silber getrieben. Höhe 7,5 cm. Gew. 62 g.



Nr. 118.

118 **Doppelflakon,** rot und weiß mit tiefen, gewundenen Rippen. Mit in Silber vergoldeter Montierung, die mit Blattornament en relief reich verziert ist. Länge 14,5 cm, Diam. 3,3 cm.
Siehe Textabbildung.

119 **Petschaft,** Silber, mit geschnittenem Wappen in Bergkristall. Das mit reicher Laubdecke verzierte Wappen, das eine Helmzier mit Füllhörnern überragt, zeigt drei Felder. Die oberen beiden enthalten Kreuzbalken, das dritte zwei Fische. Höhe 3 cm, Breite 2,5 cm.

120 **Desgleichen,** Silber, mit geschnittenem Karneol: zwei Putten in einer Landschaft. Höhe 3 cm, Breite 2,2 cm.

121 **Buchschließe,** Silber vergoldet, teils durchbrochen, teils en relief mit aus Blumenwerk erwachsendem Putto. Länge 4,5 cm, Breite 2,6 cm. Gew. 12 g.

122 **Desgleichen,** Silber, mit Blumen- und Rocaillewerk durchbrochen gearbeitet. Länge 16 cm, Breite 6 cm. Gew. 72 g.

123 **Riechbüchschen** in Herzform, Silber vergoldet. Die flachgedrückte Wandung von einer großen Krone überragt, ist en relief mit Rocaillewerk verziert, das mit buntem Email eingelegt ist. Die Krone ist entsprechend ausgeführt. Höhe 5,3 cm, Breite 4 cm.
Abbildung Tafel 5.

124 **Desgleichen** in Herzform, in Silber getrieben. Die von einer Krone überragte, flachgedrückte Wandung ist mit Ornament- und Blattwerk reich graviert. Höhe 5 cm, Breite 4 cm. Gew. 17 g.

125 **Desgleichen** in Eichelform mit drei Blättern. Silber vergoldet, zum Anhängen.
Höhe 5 cm. Gew. 14 g.

126 **Münzbüchschen,** Silber vergoldet. Den Deckel ziert in gravierter Arbeit Ornament- und Blattwerk.
Höhe 1,4 cm. Diam. 3,2 cm. Gew. 17 g.

127 **Desgleichen,** Silber vergoldet. Die zylindrische Wandung und der Deckel sind mit Blumenwerk en relief verziert. Höhe 1,2 cm, Diam. 2,6 cm. Gew. 12 g.

128 **Rundes Medaillon,** Silber vergoldet, mit dem geätzten Bildnis eines bärtigen Mannes mit Halskrause. Diam. 4 cm. Gew. 3 g.

---

129 **Taschenuhr** mit goldenem Gehäuse, das teils blau emailliert, teils bunt gefärbt ist. Um ein mittleres Medaillon mit von Enten belebtem Landschaftsmotiv mit Fontäne ziehen sich Laubkränze. Auf dem Emailzifferblatt: *R. Quosig à Manheim.* Louis XVI. 18 Karat Gold. Diam. 4,3 cm.
Abbildung Tafel 6.

130 **Desgleichen** in silbernem Gehäuse, das am Rande mit schmalem Fries verziert ist. Um das kleine Emailzifferblatt mit der Inschrift: *Breguet et Fils* zieht sich ein aus dünnem Gold getriebener und durchbrochen garbeiteter Fries mit allegorischen Darstellungen auf die Jahreszeiten. Diam. 6 cm.

131 **Mieder-Vorstecker**, Silber vergoldet. Die schildähnliche Platte, mit Filigranbelag und bunten Steinen verziert, ruht auf einer mit Volutenwerk geschmückten Nadel. Länge 14 cm, Breite 4,7 cm.

132 **Busennadel aus Gold.** An der langen, wenig gedrehten Nadel sitzt oben die vollrunde Büste eines Mannes, der sinnend die rechte Hand an die Nase legt.
18 Karat Gold. Länge 8,5 cm. Gew. 8 g.

133 **Anhänger** aus Gold. An einer Schleife und Laubgirlande, die grün gefärbt sind, hängt ein ovaler Kranz mit Emailmedaillon. Dieses zeigt das Brustbild einer Dame mit Vögelchen auf der Hand. Mit anhängender echter Perle. Ober dem Medaillon eine kleine Rosette mit Diamanten. Louis XVI.
18 Karat Gold. Länge mit Perle 6,5 cm, Breite 3,2 cm.

134 **Desgleichen,** Silber, zum Teil vergoldet, aus drei Rosetten bestehend, die in feiner, durchbrochener Arbeit Blumen- und Blattwerk, von Diamanten verziert, zeigen.
Abbildung Tafel 6. Länge 7 cm, Breite 2,5—3,7 cm.

135 **Desgleichen,** Silber mit Spuren ehemaliger Vergoldung. Madonna mit Kind auf dem Arme und dem hl. Johannes an der Hand, ist von einem Strahlenkranz umgeben.
Abbildung Tafel 5. Höhe 3,5 cm, Breite 2,5 cm.

136 **Desgleichen** in Kreuzform, mit Diamanten verziert. Silber, zum Teil vergoldet.
Höhe 5 cm, Breite 2,5 cm.

137 **Desgleichen** in Herzform, Silber, wenig vergoldet. An drei übereinander gelegten Köchern hängt ein herzförmiger, aus Blättern gebildeter Kranz mit mittlerem freihängendem Herzchen, mit Diamanten reich verziert. Länge 16,3 cm, Breite 4 cm.

138 **Desgleichen** in Kreuzform mit großen Almandinen und Straß-Steinen in vergoldeter Silberfassung.
Länge 4,5 cm, Breite 2,7 cm.

139 **Desgleichen** mit der von einem Kranz umzogenen vollrunden Figur des hl. Georg auf dem Drachen. Silber vergoldet. Diam. 2,7 cm.
Abbildung Tafel 5.

140 **Anhänger,** Silber vergoldet, in Gestalt eines Adlers, unter dem ein kleines, mit Steinen und einer echten Perle geschmücktes Kreuzchen hängt. Länge 4,5 cm, Breite 2,5 cm.
Abbildung Tafel 5.

141 **Desgleichen,** Silber vergoldet. An einer Schleife mit Rosette hängt ein von einem Blumenkranz mit Straß-Steinen und bunter Emaillierung umrahmtes Medaillon mit dem Bildnis des hl. Nepomuk. Länge 5 cm, Breite 3 cm.

142 **Orden** einer französischen Kongregation, Silber vergoldet. In der Mitte eines Kreuzes Medaillon mit St. Ursula auf der einen Seite und dem St. Augustin auf der Rückseite. Diam. 4 cm. Gew. 17 g.

143 **Schmuck:** Halskette, Armband und ein Paar Ohrringe, Silber vergoldet. Die Teile bestehen aus länglichen, durchbrochen gearbeiteten Rosetten, welche mit echten Perlen und Almandinen besetzt sind. Der Anhänger der Halskette ist in Kreuzform und mit vielen kleinen Sternchen zwischen den Steinen besät. In blauem Samtetui.
Abbildung Tafel 6.

144 **Halskette** aus medaillonartig gefaßten Granaten. Diese werden von ornamentierten Perlen und vasenartigen Zwischenstücken aus etruskischem Gold durchsetzt. Länge 26,5 cm,

145 **Venezianisches Armband,** Silber vergoldet, mit Blumenranken durchbrochen gearbeitet. Mit anhängenden Glöckchen und einer großen Rosette am Schlosse. Diam. 4,5 cm.

146 **Ein Paar Ohrringe** aus Gold mit bunt emailliertem Blattwerk und anhängender echter Perle.
Abbildung Tafel 5. 18 Karat Gold. Diam. 2,3 cm.

147 **Ein Paar desgleichen** aus Gold mit bunt emaillierten und mit Rubinen verzierten Mohrenköpfen. Mit anhängender echter Perle. 18 Karat Gold. Länge 3 cm.
Abbildung Tafel 5.

148 **Ein Paar desgleichen** aus Gold mit kleineren Mohrenköpfen in buntem Email mit anhängender echter Perle. 18 Karat Gold. Länge 2,5 cm.

149 **Brosche** aus Gold mit schwarz und weiß emailliertem Ornamentwerk, das eine Rosette mit kleinem Brillanten überragt. 18 Karat Gold. Länge 3 cm, Breite 1,7 cm.

150 **Brosche** aus Silber in Form einer Spinne mit eingezogenen Beinen. Länge 3,8 cm.

Ringe.

151 **Ring** aus Gold mit Ornamentfries en relief verziert. Mit kreuzförmig angeordneten, hochreliefierten Capuchonsteinen, Saphiren und Rubinen. Romanisch. 14 Karat Gold. Diam. 2 cm.
Abbildung Tafel 6.

152 **Desgleichen** (Papstring), Silber vergoldet. Den Reif bilden zwei massive Drachen, die mit ausgespannten Pranken und dem Rachen eine vielzackige Krone erfassen, die einen großen Carneol umschließt. Italienisch. 16. Jahrhundert. Diam. 2,2 cm.
Abbildung Tafel 6.

153 **Desgleichen** (Papstring) aus Gold mit schwarzem Email verziert. Die einen großen Mondstein einschließende Fassung zeigt unten und an der Wandung reiches Ornament, das sich zu beiden Seiten über den Ring zieht und sich mit reliefiertem Rocaillewerk vereint. Italienisch. 16. Jahrhundert.
Abbildung Tafel 6. 20 Karat Gold. Diam. 2 cm.

154 **Desgleichen** aus Gold mit der fast vollrunden Figur des Heilandes auf dem Kreuze, aus dessen Balken Lilien entspringen. Ober dem Christuskopfe das Schriftband, darunter zwei Würfel. Die Füße des Heilandes ruhen auf dem Totenkopfe; unter diesem sowie über dem Schriftband die Buchstaben *A S*, wohl Meistermarke *(Anthoni Schweiglin 1593 Augsburg?)*. Darüber die Geißelsäule mit dem daraufstehenden Hahn. Über den Reif zieht sich eine reliefierte Blattranke. 16. Jahrhundert.
Abbildung Tafel 6. 18 Karat Gold. Diam. 2 cm.

155 **Ring** aus Gold mit Hyazinth in viereckiger, profilierter Fassung, zu deren beiden Seiten Ornamentwerk ausläuft. Italienisch. 16. Jahrhundert. 18 Karat Gold. Diam. 2,2 cm.

156 **Desgleichen,** ähnlich, aus Gold mit Straß-Stein, in reliefierter vierseitiger Fassung, die unten rosettenartig getrieben ist. Zu den beiden Seiten des Steines Ornamentwerk. Florentinisch. 16. Jahrhundert. 18 Karat Gold. Diam. 1,8 cm.
Abbildung Tafel 6.

157 **Desgleichen** (Siegelring) aus Gold, mit von einer Inschrift umrahmtem Wappen. Dieses zeigt in der einen Hälfte ein Kreuz, in der anderen einen schmalen ornamentierten Querbalken. Italienisch. 16. Jahrhundert. 18 Karat Gold. Diam. 1,7 cm.

158 **Desgleichen** aus Gold mit großem weißem Stein aus Kristallglas in achteckiger Fassung. Über die Unterseite desselben und die Hälfte des Ringes zieht sich reliefiertes Ornamentwerk, das schwarz und rot emailliert ist. 16. Jahrhundert. 20 Karat Gold. Diam. 2 cm.
Abbildung Tafel 6.

159 **Desgleichen** in Form eines Eheringes aus massivem Gold, von einem in buntem Email ausgeführten Kranz mit blauen und roten Blumen umzogen. Sehr feines Stück des 16. Jahrhundert.
Abbildung Tafel 6. 22 Karat Gold. Diam. 2 cm.

160 **Desgleichen** (Verlobungsring) aus Gold, mit nach unten gebogener vierblättriger Rosette, die einen blauen Glasstein enthält; zu den beiden Seiten reliefiertes Ornamentwerk. Der Rosette gegenüber bildet der Reif ein sich verschlingendes Händepaar. Renaissance. Florentinisch.
Abbildung Tafel 6. 18 Karat Gold. Diam. 1,8 cm.

161 **Desgleichen,** Silber vergoldet, mit zwei Karyatiden, welche zwischen ihren Rücken einen roten unechten Stein tragen. Italienisch. Renaissance. Diam. 1,7 cm.
Abbildung Tafel 6.

162 **Desgleichen** aus Gold, mit Diamanten verziert, welche in blattartiger Silbermontierung gefaßt sind, zu deren beiden Seiten sich schwarze Emaillierung über den Reif zieht. Renaissance.
14 Karat Gold. Diam. 1,7 cm.

163 **Desgleichen** aus Gold, mit wenig verziertem und durchbrochenem Reif, den eine grosse Rosette mit gelbem Stein und zwei kleinere mit Almandinen überragen. Renaissance.
14 Karat Gold. Diam. 2 cm.

164 **Desgleichen** aus Gold mit hochreliefierter Blattrosette, die einen grünen Stein (Glasfluß) einschließt. Renaissance. 18 Karat Gold. Diam. 2 cm.

165 **Desgleichen** aus Bronze mit Spuren von Vergoldung, mit blauem Stein in rosettenartiger Fassung. Renaissance. Diam. 1,7 cm.

166 **Desgleichen** aus Gold mit vier rosettenartig gefaßten Perlen; zu beiden Seiten derselben spitzauslaufendes Ornament auf schwarzem Emailfond. 17. Jahrhundert. 18 Karat Gold. Diam. 1,7 cm.

167 **Desgleichen** aus Gold mit großer Rosette in Silberfassung. Erstere zeigt inmitten eines Rubinkranzes eine Perle, zu den beiden Seiten je ein Blatt mit Diamant und als Fortsetzung dieses Blattes zieht sich über den Reif reliefiertes Volutenwerk. Renaissance. 14 Karat Gold. Diam. 1,7 cm.

168 **Desgleichen** aus Gold mit sehr großer, achtzackiger Rosette, die mit Almandinen und Bergkristallen besetzt ist. 17. Jahrhundert. 18 Karat Gold. Diam. 2 cm.
Abbildung Tafel 6.

169 **Desgleichen,** ähnlich, aus Gold, mit dicker, achtzackiger Rosette in der rote unechte Steine.
18 Karat Gold. Diam. 1,5 cm.

170 **Desgleichen,** ähnlich, aus Gold, mit Rubinen in der achtfachen Rosette.
18 Karat Gold. Diam. 1,8 cm.

171 **Desgleichen,** ähnlich, aus Gold, mit Almandinen in derselben Ausführung.
18 Karat Gold. Diam. 1,7 cm.

172 **Ring** aus vergoldetem Silber, mit verziertem, durchbrochenem Reif, den drei Rosetten mit unechtem, gelbem Stein und zwei Almandinen durchsetzen. 17. Jahrhundert. Diam. 1,7 cm.

173 **Desgleichen** aus Gold, mit herzförmiger Verzierung, die aus Diamanten und einem Smaragd in Silberfassung besteht. Zu beiden Seiten derselben zieht sich über den Reif kleines Volutenornament. 17. Jahrhundert. 18 Karat Gold. Diam. 2 cm.

174 **Desgleichen** aus Silber mit breitem Reif. Diesen umzieht ein reliefierter, von Vögeln durchsetzter Blattrankenfries; auf demselben ein von zwei Doppelkreuzen flankierter, bekrönter Vogel, dessen Körper durch ein ebensolches Kreuz gebildet wird. 17. Jahrhundert. Diam. 2 cm.

175 **Desgleichen** aus Gold. Der Reif erwächst aus zwei weiblichen, vollrunden Karyatiden, deren Arme in Flügel auslaufen. Mit diesen halten sie eine bossierte Rosette, in deren Mitte eine große Raute (Diamant.) Renaissance. 14 Karat Gold. Diam. 2 cm.
Abbildung Tafel 6.

176 **Desgleichen** aus Bronze, mit einer Blattrosette, die einen Türkisen einschließt, zwischen reliefiertem Volutenwerk. Renaissance. Diam. 1,9 cm.

177 **Desgleichen** aus Gold mit Almandin in vierseitiger, hochreliefierter Fassung, die oben Spuren von bunter und unten schwarzer Emaillierung zeigt. Rechts und links davon Volutenwerk. Französ. Renaissance. 20 Karat Gold. Diam. 2 cm.

178 **Desgleichen** aus Gold und Silber. Der Reif wird durch einen Volutenkranz gebildet, auf dem eine mit Diamanten besetzte silberne Rosette in durchbrochener Arbeit. Ende 17. Jahrhundert. 14 Karat Gold. Diam. 2 cm.

179 **Desgleichen** aus Gold, gerippt, mit in Silber durchbrochen gearbeitetem, mit Smaragden, Rubinen und Diamanten besetztem Blumenkorb. Ende 17. Jahrhundert. 14 Karat Gold. Diam. 1,7 cm.

180 **Desgleichen** aus Silber. Den gerippten Reif durchsetzt eine große Kartusche, welche teils ornamentiert, teils mit Aquamarin, Saphiren und Rubinen und Stahlrosettchen, zum Teil halbmondförmig, besetzt ist. Barock. Diam. 1,7 cm.
Abbildung Tafel 6.

181 **Desgleichen** aus Gold mit Diamanten besetzter Silberverzierung in freigearbeiteter Blattmusterung. Rokoko. 14 Karat Gold. Diam. 1,9 cm.

182 **Desgleichen** mit Reif aus Gold und Blumenbukettverzierung, die aus Diamanten, Rubinen und Smaragden in Silberfassung besteht. Rokoko. 6 Karat Gold. Diam. 2 cm.

183 **Desgleichen** aus Gold mit einem durchbrochen gearbeiteten Blumenzweig, der mit zwei Smaragden und drei Diamanten besät ist. Zu beiden Seiten des Zweiges endet der Reif in sich verschlingende Blattranken. Rokoko. 14 Karat Gold. Diam. 1,8 cm.

184 **Desgleichen** aus Gold, mit großer silberner Rosette, welche mit kleinen Diamanten verziert ist. Rokoko. 14 Karat Gold. Diam. 1,8 cm.

185 **Desgleichen** aus Gold mit zwei Reihen silbernen Rosetten, die kleine Diamanten enthalten. 18. Jahrhundert. 14 Karat Gold. Diam. 1,8 cm.

186 **Desgleichen** aus Gold mit viereckigem Amethyst in Silberfassung, zu dessen beiden Seiten Perlrosetten mit kleinen Türkisen. 18. Jahrhundert. 14 Karat Gold. Diam. 2,1 cm.

187 **Desgleichen** aus Gold mit einer in Silber gefaßten Verzierung in Form von zwei, von einer Schleife überragten Herzen aus einem unechten Hyazinth und Chrysolith. 18. Jahrhundert. 14 Karat Gold. Diam. 1,5 cm.

188 **Desgleichen** aus Gold mit Diamanten, Rubinen und Aquamarin, zum Teil in Silberfassung, besetzt. Zu beiden Seiten der Steine ziehen sich über den Ring reliefierte Blumenzweige aus gefärbtem Gold. Louis XVI. 14 Karat Gold. Diam. 2 cm.

189 **Ring** aus Gold, von einer Krone in Silber und Gold mit einem Tafelstein überragt; zu beiden Seiten gefärbte Blümchen, von denen aus sich über den Ring eine feine Rippe zieht. Louis XVI.
18 Karat Gold. Diam. 1,9 cm.

190 **Desgleichen** aus Gold mit geripptem Reif und kronenartiger Verzierung, welche eine Korallenkamee mit verschlungenen Händen umfaßt. Zu beiden Seiten blattförmige, durchbrochene Ringe. Louis XVI. 18 Karat Gold. Diam. 1,7 cm.

191 **Desgleichen** aus Gold mit sehr dünnem Reif und einer Verzierung aus Blumenrosetten, die teils hellgrün gefärbt, teils durchbrochen, mit einem Topas und Türkisen geschmückt ist. Louis XVI.
18 Karat Gold. Diam. 1,9 cm.

192 **Desgleichen** mit silbernem Reif und ovoïdförmiger Verzierung aus Kupfer, welche bunte Musterung in Glasmosaik enthält. Empire. Diam. 1,7 cm.

193 **Desgleichen** aus Goldemail mit vierseitiger Kapsel, auf der eine Rosette aus Diamanten, Rubinen und Smaragden auf schwarzem Grunde. Der Reif ist seilartig gedreht und geknüpft. Empire.
Abbildung Tafel 6. 14 Karat Gold. Diam. 1,5 cm.

194 **Desgleichen** (Verlobungsring) aus Gold, aus zwei Teilen bestehend und mit einem sich fassenden Händepaar verziert. Im Innern der beiden Reife eingraviert: *J. G. K. d. 15. Juni 1818.*
18 Karat Gold. Diam. 1,7 cm.

195 **Desgleichen** aus Gold mit zwei verschlungenen, aus einer Manschette erwachsenden Händen. Biedermeier. 18 Karat Gold. Diam. 1,8 cm.

196 **Desgleichen** aus Gold mit bunter Emailverzierung, die in ovaler und rautenähnlicher Form Blumen enthalten. Zu beiden Seiten derselben spaltet sich der Reif in zwei Teile. Biedermeier.
14 Karat Gold. Diam. 2 cm.

197 **Desgleichen** aus Gold mit drei Spangen, deren mittlere zopfartig geflochten ist. Mit aus Türkisen gebildeter Rosette. Biedermeier. 18 Karat Gold. Diam. 2 cm.

198 **Desgleichen** aus Gold mit breitem, flachem Reif, den Filigranrosettchen zieren. Biedermeier.
14 Karat Gold. Diam. 2,2 cm.

199 **Desgleichen**, Silber vergoldet, mit gewundenem, mit kleinen Rosetten verziertem Reif und aus Granaten gebildeter Rosette. Biedermeier. Diam. 1,9 cm.

200 **Desgleichen** aus Gold mit ovaler Kamee aus Karneol, mit vertieftem männlichen Kopf.
8 Karat Gold. Diam. 2 cm.

201 **Desgleichen** aus Gold mit Kapsel zum Öffnen, welche einen Topas in Silbermontierung zeigt.
8 Karat Gold. Diam. 2 cm.

202 **Desgleichen** aus Gold mit hoher viereckiger Kapsel, die einen Straß enthält.
18 Karat Gold. Diam. 1,7 cm.

203 **Desgleichen** aus Gold, astartig verschlungen, mit einem unechten Rubin und Perle verziert.
14 Karat Gold. Diam. 2 cm.

204 **Desgleichen** aus Gold mit Eisenbelag, der mit wenig reliefiertem Ornamentwerk zu den beiden Seiten einer kleinen Rosette verziert ist. Diam. 1,7 cm.

205 **Desgleichen** aus Silber mit kreuzförmiger Rosette, die in der Mitte einen unechten Stein und in den Ausläufen ebensolche kleine zeigen. Diam. 2 cm.

206 **Desgleichen** aus Silber, in Form einer dreifach gewundenen Schlange, in deren Kopf ein blauer Stein. Diam. 1,8 cm.

207 **Desgleichen**, ähnlich, aus Silber, aus zwei Schlangen gebildet, deren Köpfe mit unechtem grünen und blauen Stein verziert sind. Diam. 2 cm.

208 **Desgleichen** aus Silber mit glattem, breitem Reif, auf dem ein Maskaron mit Augen aus rotem Steinen (eines fehlt). Diam. 18, cm.

209 **Desgleichen** aus Silber, mit bärtigem Maskaron. Diam. 1,8 cm.

210 **Ring,** Silber vergoldet, mit reliefiertem Blattfries bedeckt, der sich an eine breite Platte mit dem Namen Jesus auf schwarzem Grunde anschließt. Diam. 2 cm.

211 **Desgleichen** aus Doublé mit Emaillierung in Blau und Weiß verziert. In der achtseitigen Platte ein weißes Kreuz, zu beiden Seiten zieht sich über einen Teil des Ringes Blattornament. Diam. 2,2 cm.

212 **Desgleichen** aus Bronze mit Spuren von Vergoldung. Auf dem profilierten Reif eine ovale Steinplatte, auf welcher ein vollrunder Totenkopf aus Bein. Diam. 1,8 cm.

213 **Desgleichen** aus Bronze, ehemals vergoldet, mit eingepreßtem Doppeladler und Blumenverzierung. Diam. 2 cm.

214 **Desgleichen** aus Silber mit reliefierter Büste einer Heiligen, zu den beiden Seiten reliefiertes Blattwerk. Patiniert. Diam. 1,9 cm.

215 **Desgleichen** aus Silber mit Stahlbelag. Den breiten Reif zieren in Silber tauschierte Sternchen um ein Wappenschild. Diam. 1,7 cm.

216 **Desgleichen** aus Bronze, mit breitem, gemustertem Reif, auf dem zwischen zwei reliefierten Doppelkreuzen eine weibliche gepanzerte Büste. Diam. 2,2 cm.

217 **Desgleichen** aus Bronze mit abgeflachter, ovaler Platte, die ein herzförmiges Wappenschild mit Kreuz enthält. Zu beiden Seiten hochreliefiertes, aus Vasen erwachsendes Blumenwerk. Diam. 2,2 cm.

218 **Desgleichen** aus Karneol mit eingeschnittener Puttofigur (Intaglio.) Diam. 2,3 cm,

219 **Desgleichen** des Templer-Ordens, aus Bronze, mit den Buchstaben *S P* zu den Seiten eines Tempels auf dem abgeflachten Reif. Diam. 2 cm.

220 **Desgleichen** (Bauernring) aus Silber mit reliefierter Schleifenverzierung und viereckigem Karneol. Diam. 1,8 cm.

221 **Desgleichen** aus Silber, von ähnlicher Ausführung mit doppelt so großem Karneol. Diam. 2 cm.

222 **Desgleichen** (Bauernring) aus Silber, der Mitte zu mit Blumen, teils durchbrochen, verziert. Mit Karneol. Diam. 2 cm.

223 **Desgleichen** (Bauernring) aus massivem Silber vergoldet, mit viereckigem, großem Karneol, zu den beiden Seiten schleifenartige Verzierung. Diam. 2 cm.

224 **Desgleichen** (Bauernring) aus massivem Silber mit hochreliefierten Sonnenblumen zu den beiden Seiten eines ovalen Medaillons. Diam. 1,8 cm.

225 **Ringstein,** blau, mit dem reliefierten Bildnis Gustav Adolfs mit Umschrift. Höhe 2 cm, Breite 1,7 cm.

Römische Ringe u. a.

226 **Altchristlicher Kinderring** aus Gold mit Gemme, die einen Fisch zeigt. Diam. 1,2 cm.

227 **Altchristlicher Ring** aus Silber mit glattem Reif und runder Platte, in welche ein großer Fisch eingraviert ist. Mit Patina. Diam. 1,9 cm.

228 **Ring** aus Bronze, mit dünnem, eingekerbten Reif. Diam. 2,2 cm.

229 **Desgleichen** aus Bronze, mit sich bewegendem Skarabäus; an den Enden des Reifes Muschelverzierung. Diam. 2,1 cm.

230 **Desgleichen** aus Bronze, mit eingelegter, ovaler Steinplatte auf dem abgeflachten Reif. Diam. 2,3 cm.

231 **Desgleichen** aus Bronze, mit Inschrift auf der abgeplatteten Oberfläche des Reifes. Diam. 1,7 cm.

232 **Ring** aus Bronze, mit großem, kugelförmigen, dunkelblauen Stein. Diam. 1,7 cm.

233 **Desgleichen** aus Bronze mit an den Kanten verziertem, breiten Reif und sich drehendem Skarabäus. Diam. 2,5 cm.

234 **Desgleichen** aus Bronze, mit Spuren von Goldverzierung. Auf der flachgedrückten Oberfläche ein ovaler Stein mit Intaglio mit schreitender männlicher Figur. Diam. 2 cm.

235 **Desgleichen** mit in grünem Stein geschnittenem Skarabäus und Reif aus dünnem Gold, den zu zwei Drittel Golddraht umzieht. Diam. 2,2 cm.

236 **Desgleichen** aus Gold mit dünnem Reif. Dieser zeigt eine gravierte ovale Verplattung, in welcher ein roter Stein mit Inschrift liegt. Diam. 2,1 cm.

237 **Desgleichen** aus Silber, durch eine Schlange mit vergoldetem Kopf gebildet. Mit Patina. Diam. 2,3 cm.

238 **Desgleichen** aus Bronze. Auf der abgeplatteten Ringfläche ein Intaglio mit weiblicher Figur aus grünem Glas. Diam. 1,6 cm.

239 **Desgleichen** aus Silber, von ähnlicher Ausführung. Mit griechischer Inschrift auf grünem Stein. Diam. 1,4 cm.

240 **Desgleichen**, ganz in Achat geschnitten mit glatter ovaler Platte. Diam. 1,7 cm.

241 **Desgleichen** aus Bronze mit dickem Steinknopf. Diam. 1,2 cm.

242 **Schlüsselring** aus Bronze. An dem glatten abgeflachten Reif setzt der zum Heben eines Schlosses dienende Schlüssel an. Diam. 1,5 cm.

243 **Desgleichen** von ähnlicher Ausführung. Diam. 1,7 cm.

244 **Desgleichen** aus Bronze, mit fünf langen Zacken. Diam. 1,7 cm.

245 **Desgleichen** mit durchbrochen gearbeiteter Platte. Bronze. Diam. 1,7 cm.

246 **Schlagring** aus Bronze, mit sieben großen Zacken. Diam. 1,7 cm.

---

247 **Großer, massiver Ring** mit der Büste eines Cäsaren, von einem Lorbeerkranz umrahmt. Diam. 2,7 cm. Höhe des Ganzen 5 cm.

248 **Ring,** sehr groß, aus Bronze. Diam. 3 cm.

249 **Desgleichen** aus Bronze mit Spuren von Vergoldung. Auf dem dicken abgeplatteten Reif eine große Kamee mit stehendem Amor und Vögelchen. Diam. 1,7 cm.

250 **Desgleichen** aus Bronze mit sehr dickem Reif, den ein kleiner Intaglio aus Karneol mit Figur ziert. Diam. 1,8 cm.

251 **Desgleichen** aus Bronze, sehr massiv, mit reliefiertem, bärtigen Kopf inmitten eines Lorbeerkranzes. Diam. 2 cm.

252 **Desgleichen** aus Silber von massiver Form, mit männlicher Büste. Mit Patina. Diam. 2,2 cm.

253 **Desgleichen** aus Silber, ehemals vergoldet, mit Intaglio aus gelbem Stein, mit weiblicher Figur und Füllhorn. Diam. 2 cm.

254 **Desgleichen** (fragmentiert) mit geöffnetem Schlangenkopf. Bronze, mit Spuren von Vergoldung.

255 **Desgleichen** aus Bronze mit dickem Knauf, den drei Rubinen zieren. Diam. 2,2 cm.

256 **Desgleichen** aus Bronze, mit schnallenartigem Verschluß und Löwenkopf inmitten einer großen runden Platte. Der breite Reif mit Spuren von Gravierung. Diam. 2,3 cm.

257 **Desgleichen** aus Bronze, mit wenig verziertem Reif und ovaler, eingeschnittener Rosettenverzierung, in deren Mitte ein roter Stein. Diam. 1,5 cm.




Nr. 263.

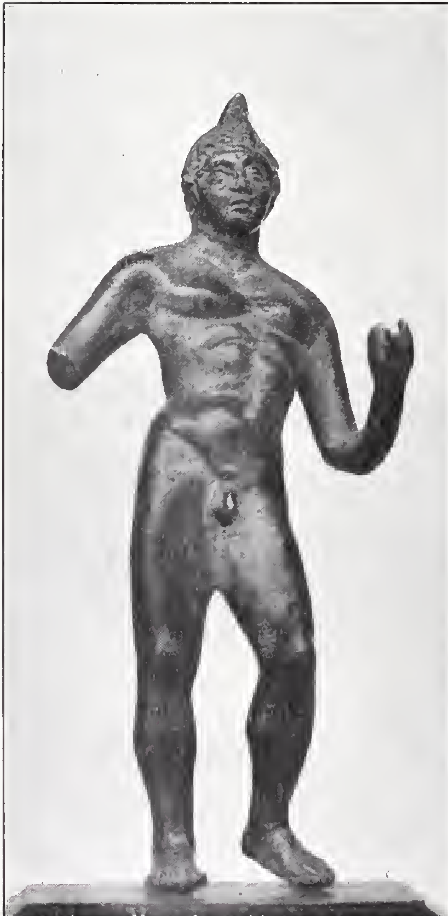
258 **Ring** aus Bronze mit abgeplattetem Reif, auf dem eine Kamee mit männlichem Kopf.
Diam. 1,9 cm.

259 **Desgleichen** aus Bronze mit Büste auf dem abgeplatteten Reif. Zu beiden Seiten Spuren von Verzierung. Diam. 2,4 cm.

260 **Desgleichen** aus Bronze mit Spuren von Vergoldung. Der breite Reif ist wenig verziert und trägt eine Rosette auf zackiger Platte. Diam. 2,1 cm.

261 **Desgleichen** aus Bein. Über einen glatten Reif ziehen sich zwei Ichneumone und halten mit den Pranken eine längliche Platte. Auf dieser liegt eine in Stein geschnittene Kamee mit Mohrenkopf.
Diam. 1,7 cm.

262 **Desgleichen** aus vergoldetem Kupferdraht gewunden, der in eine Spirale endigt.
Diam. 1,7 cm.



Nr. 266.

Antike Bronzen u. a.

263 **Kopf der Aphrodite** mit Benützung des Aphroditetypus des Phidias. Als Gewicht, mit Henkel auf dem Kopf, verwendet. Höhe 7,5 cm.
Siehe Textabbildung.

264 **Büste der Athene** mit Helm und geschupptem Panzer, den Kopf ein wenig zur Seite geneigt. Flachrelief. Patiniert.
Höhe 6,5 cm.

265 **Weibliche Büste** mit Blattkranz im Haar. Bronze.
Höhe 9 cm.

266 **Hermes,** mit der ägyptischen Feder auf dem Kopfe. Der linke Arm ist halb emporgebogen, vom rechten Arm nur die obere Hälfte vorhanden. Der linke Fuß zurückgesetzt. Vollrund in Bronze. Mit dunkler Patina. Auf hohem Holzsockel.
Siehe Textabbildung. Höhe ohne Sockel 17 cm.

267 **Etrusker,** stehend, mit einem die Hüften umschlingenden Faltentuch bekleidet, das sich über den linken Arm legt. Auf dem Kopfe eine Mütze, die linke Hand hält einen Apfel. Vollrund in Bronze auf einer Bleiplatte. Mit hellgrüner Patina. Auf Holzsockel. Höhe ohne Sockel 12 cm.
Siehe Textabbildung.

268 **Etruskischer opfernder Jüngling** mit Schale in der rechten Hand, den linken Arm umschlingt ein Tuch. Vollrund in Bronze. Auf schwarzem Holzsockel.
Höhe ohne Sockel 11,5 cm.

269 **Männliche nackte Figur** mit ausgestreckten Armen, auf der rechten Hand einen Kopf tragend. Der Kopf ist leicht zur Seite geneigt. An der linken Seite hängt eine Tasche an einem Band, das von der rechten Schulter kommt. Der linke Fuß ist etwas vorgesetzt. Vollrund in Bronze. (Nachbildung.) Höhe 13 cm.

270 **Männliche Figur** mit Januskopf, stehend. Die erhobene Rechte hält einen Blitz, die linke umfaßt einen Schlüssel. Ein Tuch fällt von der linken Schulter über den Rücken und wird über der Brust mit einem Band gehalten. Vollrund in Bronze. Auf Holzsockel. (Nachbildung).
Höhe ohne Sockel 13 cm.

271 **Frau** mit Kopfschmuck, im Faltenkleide, hält in der ausgestreckten Rechten einen Spiegel, die Linke trägt ein Gefäß. Flachrelief. Bronze. Mit Patina. Auf Holzsockel.
Höhe ohne Sockel 7 cm.

272 **Kopf**, weiblich, mit Kopfputz. Bronze. Spät-etruskisch. Höhe 2,3 cm

273 **Frauenarm** (Unterarm) aus Bronze. Der Ellbogen in Löffelform (Ohrlöffel). Länge 8,5 cm.

274 **Arm** (Unterarm) eines Mannes aus Bronze, mit ringgeschmückter, etwas eingezogener Hand. Länge 9 cm.

275 **Fuß** aus Bronze. Höhe 5 cm.

276 **Etruskischer Spiegel** mit fünf Figuren, Jünglinge und Mädchen, von einem Zickzackkranz umrahmt. Mit kurzem Griffansatz. Diam. 13,5 cm.

277 **Strigilis** mit langem Bogen und Handgriff. Mit Patina. Bronze. Länge 22 cm.

278 **Desgleichen** aus Bronze, sichelförmig, zum Teil gerieft und mit hahnenkammartiger Verzierung am Griff.
Länge 11 cm.

279 **Standartenspitze** aus Bronze, durch eine Schlange gebildet.
Länge 8,5 cm.

280 **Henkel** einer antiken Vase. Aus einem weiblichen Kopf mit stilisierten Armen erwächst ein geriefter Bogen, der in einen männlichen bärtigen Kopf ausläuft. Mit hellgrüner Patina.
Länge 13,5 cm.

281 **Armbrustfibel.** Die Knöpfe knospenförmig, Röhre und Bogen oben wenig verziert. Länge 7,5 cm.

282 **Drei Kahnfibeln** mit Längs- und Querriefen verziert. Patiniert. Länge 6,5—7 cm.

283 **Drei Bogenfibeln** mit verziertem Bügel.
Länge 5,5—9 cm.



Nr. 267.

284 **Drei desgleichen** mit gerieftem Bügel. Zwei Stück mit Spuren von Vergoldung, eines he patiniert. Länge 5—8 cm.

285 **Drei Fragmente:** Fibel und zwei Bögen. Bronze.

286 **Armreif** aus Bronze, gerippt, mit zusammenstoßenden Enden. Mit Patina. Diam. 6,7 cm.

287 **Desgleichen** aus Bronze, doppelt gewunden, mit Knopfendigung. Patiniert. Diam. 5,5 cm.

288 **Desgleichen** aus Bronze (entzwei), mit zwei kleinen Platten durchsetzt. Patiniert. Diam. 6 cm.

---

289 **Osirisfigur** aus Ton. Rückwärts Schriftfries. Braun. Ägyptisch. Höhe 7,5 cm.

290 **Desgleichen** aus Lapislazuli. Ägyptisch. Höhe 3 cm.

291 **Desgleichen,** zum Anhängen, aus Ton, mit hellgrüner Glasur. Höhe 4,5 cm.

292 **Anubis** mit Hundekopf und übereinander gelegten Armen. Die Vorderseite mit eingeritzter Schri Vollrund in Bronze. Ägyptisch. Höhe 14 cm.

293 **Götze** mit hoher Kopfbedeckung und Blume in der Hand. Flachrelief in Bronze. Agyptisch. Höhe 12,5 cm.

294 **Desgleichen** aus Ton. Ehemals grün getönt. Ägyptisch. Höhe 12 cm.

295 **Desgleichen,** weiblich, mit verziertem Kleide. Patiniert. Bronze. Ägyptisch. Höhe 9 cm.

296 **Desgleichen** in Gestalt eines sitzenden Vogels aus grün glasiertem Ton. Agyptisch. Höhe 6 cm.

297 **Anhänger.** Ein aus geädertem Stein geschnittener Skarabäus, auf der unteren Seite Figuren, hängt in einem Bronzebügel mit ebensolcher dichter Kette und Ringen. Länge des Skarabäus 4,5 cm, Breite 3,7 cm.

298 **Desgleichen** in Gestalt eines Tieres (ohne Kopf) aus Bronze, mit fragmentierter Öse auf dem Rücken. Grün patiniert. Länge 3,3 cm.

299 **Desgleichen** in Gestalt einer Katze mit erhobener linker Tatze. Auf dem Rücken eine Öse mit Ring. Grün patiniert. Länge 3,5 cm.

300 **Ägyptischer Anhänger** in Gestalt eines Zwerges (Füße fehlen) aus grünem Ton. Höhe 4,3 cm.

301 **Zwei Talismane** aus Ton, bekleidetes und nacktes weibliches Figürchen. Letzterem fehlen die Beine. Höhe 4,2 und 5 cm.

302 **Sitzende Kröte** aus braunem Ton. Ägyptisch. Höhe 2 cm.

303 **Fragment eines stilisierten Tierkopfes** aus grün glasiertem Ton. Höhe 2,5 cm.

304 **Zwei assyrische Münzen** aus gelbem und grünem Glas, mit Schriftzeichen. Diam. 1,3 und 2 cm.

305 **Ostgotisches Gewicht** aus grünem Stein mit eingraviertem Kreuz und Zeichen. Viereckig. Länge 2,3 cm, Breite 2,3 cm.

306 **Kamee** aus Karneol mit dem Kopf eines Griechen mit Vollbart und Lorbeerkranz im Haar. Höhe 2,7 cm, Breite 2,2 cm.

307 **Intaglio** aus Stein, mit mythologischer Darstellung. Länge 1,5 cm, Breite 1,3 cm.

308 **Kameen und Gemmen.** 12 Stück mit Köpfen, figürlicher Darstellung und Tieren aus verschiedenen Steinen. Höhe 1—2,7 cm, Breite 0,7—2,2 cm.

309 **Desgleichen.** 10 Stück ebenso. Höhe 1—1,4 cm, Breite 0,9—1,2 cm.

310 **Großer Skarabäus** aus Stein, mit langer Inschrift. Länge 7 cm, Breite 4,5 cm.

311 **Skarabäus** aus Karneol. Auf der unteren Seite eingeschnittene Figur mit Vogel. Länge 1,5 cm.

312 **Desgleichen** aus grauem Stein. Länge 4 cm, Breite 3 cm.

313 **Neun Skarabäen** aus braunem Stein. Die untere Seite ist zum Teil mit Schriftzeichen geschnitten. (Durchlocht.) Länge 1,3—2,5 cm.

314 **Stempel** mit fragmentiertem Ringgriff. Auf der abgeplatteten Ringoberseite die Buchstaben *Γ A. A.* Bronze.

315 **Antikes Glasfläschchen** von sehr schlanker Form mit feiner bunter Iris. Höhe 8 cm, Diam. 1,5 cm.

316 **Desgleichen** mit bauchiger Wandung und dünnem Halse, mit bunter Iris. Höhe 3,7 cm, Diam. 2,2 cm.

317 **Römischer Schreibstift** aus braunem Bein. Länge 8 cm.

318 **Zwei Schmuckstücke** aus Glas mit bunter Bemalung. Ein Stück kugelförmig, eines in Ringform durchlocht. Diam. 2,3 und 2,7 cm.

319 **Drei spätetruskische Masken** (Deckel von Öllampen): Komische, tragische und Maske mit eingestemmten Armen. Terrakotta. Höhe 2 cm, Breite 2,2—4 cm.

320 **Phallus** mit fragmentierter Öse. Länge 3,5 cm.

321 **Fragment eines Backsteins** mit Keilschrift. Länge ca. 8 cm, Breite 6,5 cm.

322 **Kiesel** in Form einer Gurke, braun und grün geädert, mit einer Gottheit und Inschrift mit Figuren geschnitten. Assyrisch. Länge 5 cm.

323 **Streitkolbenknauf** aus Bronze, sechseckig und gerippt. Diam. 1,6 cm.

Arbeiten in verschiedenem Metall: Zinn, Bronze, Eisen; Waffen.

324 **Bronzestatuette** eines antiken Kriegers in Rüstung und Helm, die rechte Hand ist gebietend erhoben. Mit langem Lockenhaar und Bart. Auf viereckigem Marmorsockel mit vergoldeter Bronzemontierung. Renaissance. Höhe ohne Sockel 22 cm.
Siehe Textabbildung.

325 **Putto,** vollrund in Bronze gegossen, mit ausgestrecktem rechten Arm und gesenktem Kopfe. Auf Postament. 16. Jahrhundert. Höhe ohne Postament 7 cm.

326 **Schwebender Amor,** vollrund, aus vergoldeter Bronze. Höhe 8 cm.

327 **Desgleichen,** vollrund, aus Bronze. Die beiden Hände tragen ein Faltentuch, das sich um den Körper schlingt. Höhe 8 cm.

328 **Charitas,** sitzend. Sie hält ein Kind auf dem Schoße, ein zweites umfängt sie mit dem rechten Arm. Zum Teil halbrund. Höhe 8 cm.

329 **Krieger** in fein geschuppter Rüstung und Helm mit Federschmuck ist an einen Baum gelehnt. Ein Faltentuch legt sich über den Panzer, der linke Fuß ist höher gestellt. Vollrund in Bronze. Auf Holzsockel. Patiniert. Höhe ohne Sockel 9 cm.

330 **Kleine Ritterstatuette** mit Falken auf der rechten erhobenen Hand. Vollrund in Bronze. Auf schwarzem hohem Sockel. Höhe ohne Sockel 7,5 cm.

331 **Maskaron** aus Bronze, mit geöffnetem Munde. Höhe 6,5 cm, Breite 5,3 cm.



Nr. 324.

---

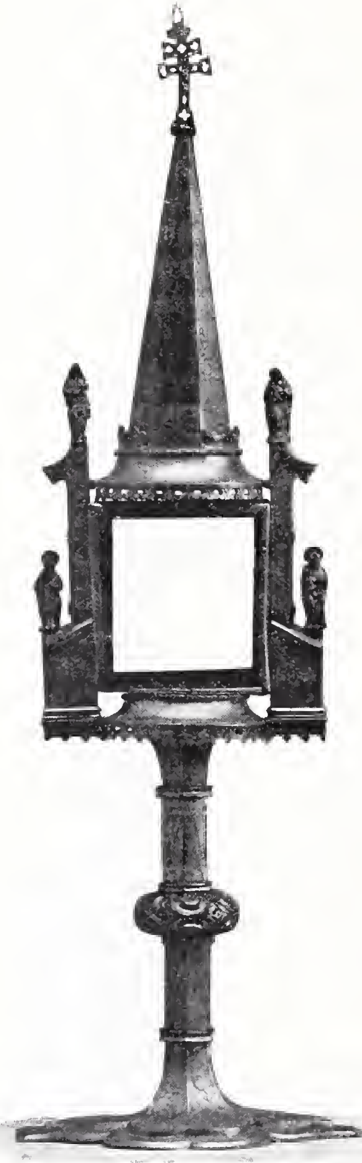
332 **Gotische Monstranz** aus vergoldetem Kupfer, auf vierpaßförmigem Fuße und sechsseitigem Schafte, mit Ornamentwerk graviert. Der Schaft wird von einem getriebenen Knauf durchsetzt. Das viereckige Gehäuse flankieren an beiden Seiten mit Spitzbogen und Ornamentfriesen gravierte Pilaster, die von je zwei vollrund in Silber gegossenen Heiligenfiguren bekrönt werden. Eine sechsfach abgeflachte entsprechend gravierte Spitze, aus einem Kranz erwachsend, und von einem Doppelkreuz aus Silber überragt, schließt das Ganze ab. Höhe 60 cm.
Siehe Textabbildung.

333 **Hostienbüchse** aus Zinn, gedeckelt. Die zylindrische Wandung umzieht ein breiter Blumenfries in gravierter Arbeit, darüber die Jahreszahl 1664. Der Deckel ist von einem kleinen Knauf überragt und entsprechend verziert, der Fuß ist wulstartig. Mit Marken. Höhe 11 cm, Diam. 8,5 cm,

334 **Kußtafel** aus Bronze, in Rundbogenform, mit dem gekreuzigten Heiland zwischen Maria und Johannes, darüber Gott Vater, von Muschel- und Rosettenfriesen umrahmt. Unten: *SANCTVS · SALVATOR · MONDI.* Auf der Rückseite Henkel. Höhe 13,5 cm, Breite 8 cm.

335 **Gotische Räucherpfanne** aus Messing mit runder Schale auf profiliertem, rundem Fuße. Mit zwei Ringe tragenden Griffen in Form eines Tierkopfes. Höhe 12 cm, Diam. 18 cm.

336 **Mörser** mit Keule, aus Bronze. Die zylindrische Wandung zieren zwei reliefierte Friese mit Blattranken, der Fuß ist profiliert. Am ausladenden Rande die Inschrift: *GOTT · ALEIN · DIE · EHR. 1624.* Die beiden Henkel werden durch Delphine gebildet. Höhe 12,5 cm, Diam. 13,5 cm.



Nr. 332.

337 **Japanische Vase** aus Bronze, mit sechspaßförmiger, gebauchter Wandung und langem Halse, der mit großer, freigearbeiteter Blume verziert ist. Mit Marke. Höhe 24 cm, Diam. 19 cm.

338 **Desgleichen** mit vierseitigem Körper und ebensolchem, oben ausladendem Halse, den ornamentierte aufstrebende Blätter zieren. Die beiden Henkel bilden in Voluten auslaufende Teufelsköpfe. Höhe 26 cm, Quadratseite 14 cm.

339 **Zwei kleine japanische Vasen** in Emailcloisonné. Die sechsseitige Wandung mit weiß gesterntem, schwarzem Fond zieren zwei längliche hellgrüne Felder, in diesen von Vögeln belebte Pflanzen in Bunt und Gold. Auf Sockel. Höhe 8,7 cm, Diam. 4 cm.

340 **Runde Platte** aus Zinn, graviert. Im Fond von einem Reif umzogenes Wappen, das einen springenden Stier zeigt; als Helmzier dient ein Stierkopf. Um den Rand zieht sich die Inschrift: *BEI TRINKEN VND ESSEN SOLST DV LAZARVS NICHT VERGESSEN.* Diam. 31 cm.

341 **Kleiner Teller** mit breitem Rande, aus Zinn. Um den wenig erhöhten Umbo zieht sich, von Eierstabbossen und Sternchen bekränzt, ein breiter Fries aus Blumen und Früchten. Ein von Blumen durchsetzter Ornamentfries bedeckt den Rand. 16. Jahrhundert. Diam. 17,5 cm.

342 **Sehr kleiner Teller** aus Zinn. Am Rande reliefierter Fries mit von Engelsköpfchen belebtem Rankenfries, im Fond weibliche Büste in Stuarttracht. Diam. 8,2 cm.

343 **Löffelgestell** aus Zinn, mit gerippter ovaler Schale auf rundem Fuße. Auf der gezackten Löffelplatte die vollrunde Statuette eines Ritters. Höhe 18 cm, Breite 18 cm.

344 **Orientalische Teekanne** aus Messing mit schmalen Ornamentfriesen getrieben. Höhe 13 cm, Diam. 8 cm.

345 **Runde Plakette** mit einer auf dem Löwen sitzenden weiblichen Figur (Venezia). Als Hintergrund dient ein zackiger Stern mit rosettenartiger Platte. Diam. 14 cm.

346 **Modell eines Renaissance-Anhängers** in vergoldeter Bronze. Die Plakette in hochreliefierter Arbeit ausgeführt, zeigt zwischen Ornamentwerk ein auf dem Throne sitzenden König, von vier männlichen Figuren umgeben. Mit vier großen Almandinen verziert. Höhe 5,5 cm, Breite 4,5 cm.
Abbildung Tafel 5.

347 **Sehr kleine Kassette** aus Eisen in Kofferform mit gewölbtem Deckel, mit drei Reihen Bändern beschlagen. Mit Griff, auf vier kleinen Kugelfüßen. 15. Jahrhundert. Höhe 7 cm, Breite 8,5 cm, Tiefe 6 cm.

348 **Desgleichen** aus Eisen mit Messingmontierung. An den vier Kanten der zylindrischen glatten Wandung je ein freigearbeitetes groteskes Tier. Der Deckel mit Messingeinfassung enthält in der

Mitte den gedrehten, an zwei Rosetten hängenden Griff, ein rosettengeschmücktes Band dient als Verschluß des Schlüsselloches, das durch den Deckel geht. Auf der Vorderseite der Wandung ein gezackter Schild mit imitiertem Schlüsselloch. Im Innern des Deckels das Schloß. Mit Schlüssel in entsprechender Ausführung. 15. Jahrhundert. Höhe 6 cm, Länge 9 cm, Breite 6 cm.

349 **Desgleichen** aus Eisen, mit Griff auf dem Deckel. Die sämtlichen Wandungen sind mit Blumenwerk reich geätzt, das von Figuren, Büsten und Tieren belebt wird. An den Kanten schmale Blattfriese. Auf vier großen Kugelfüßen. 16. Jahrhundert. Mit Schlüssel.
Höhe 7,5 cm, Länge 10,5 cm, Breite 7 cm.

350 **Desgleichen** aus Messing und Eisen reich graviert. Die zylindrische Wandung sowie die Deckelplatte aus Messing; auf letzterer in zwei Felder geteilte Blumenzweige, auf der Vorderseite der Wandung Landschaftsmotiv mit springendem Hirsch und Einhorn, auf der Rückseite Fruchtzweige, an den Seiten aus einer Karyatide erwachsende Blumenzweige. Die Einfassung des Deckels aus mit Ornamentwerk graviertem Eisen, in der Mitte des Deckels der Schlüssel und ein großer Griff. Der Boden ist aus Eisen, mit Frucht- und Blumenwerk verziert. Auf vier kleinen Kugelfüßen. Im Innern des Deckels schönes Schloß, das eine vergoldete mit Blattwerk durchbrochene Platte deckt. 16. Jahrhundert. Höhe 5,2 cm, Länge 8 cm, Breite 6 cm.

351 **Zündholzbüchse** in Buchform, auf beiden Seiten mit Ornamentwerk gepreßt. Eisen.
Höhe 6 cm, Breite 4 cm.

352 **Sandfaß** aus Kupfer, auf drei runden Füßen. Die zylindrische Wandung von einem mittleren Wulst in zwei Teile getrennt, umziehen zwei von Wappen durchsetzte Rankenfriese. Der untere derselben ist von Vögeln und Tieren belebt. Die sechs kleinen Wappen tragen die Umschrift: *Dorotea Piterlerin || Joannes Thvenaver || S T || Hanns Heysler || Sophia · Travtwein · G. Thvenaver || Jacob Gross.* Am Rande die Jahrzahl 1587. Höhe 8 cm, Diam. 6,5 cm.

353 **Deckel** eines Flakons aus Zinn, kuppelförmig und mit einem reliefierten Ornamentfries verziert.
Höhe 5 cm, Diam. 4 cm.

354 **Petschaft** in Eisen. Der Griff ist mit Ornamentwerk durchbrochen, das Siegel auf drei Seiten mit Wappen geschnitten. Dieses zeigt einen stehenden Vogel mit ausgespannten Flügeln. Das eine Wappen überragt eine Königskrone, von zwei Puttenkaryatiden gehalten, das andere eine Helmzier mit einem Vogel zwischen den Füllhörnern. Um das dritte Wappen zieht sich eine Umschrift.
Höhe 4 cm.

355 **Drei altitalienische Stempelmatrizen:** Geflügelter Löwe mit Umschrift: *Peruxi (Perugia) — E — Libertas.* — Wappenschild mit Kreuz und Umschrift. — Wappenschild mit halbem Adler und schiefen Balken nebst Umschrift. Diam. 2, 2,4 und 4,5 cm.

356 **Schlüssel** aus Eisen, der Griff aus zwei Tierkaryatiden gebildet, der Bart ist kreuzförmig eingeschnitten. Italienisch. 16. Jahrhundert. Länge 11 cm.

357 **Zunftschlüssel aus Eisen,** vergoldet, mit in Kreuzformen geschnittenem Bart und herzförmigem Griff. Länge 23 cm.

358 **Bußgürtel** mit Stacheldraht auf Leinwand aufgenäht. Mit vier Haken und Ösen. 16. Jahrhundert.
Länge 50 cm, Breite 9 cm.

359 **Japanisches Schwertstichblatt** auf beiden Seiten mit vergoldetem Blumenwerk en relief verziert. Mit Marke. Länge 6,7 cm, Breite 6,3 cm.

360 **Desgleichen,** en haut-Relief mit auf einer Föhre sitzendem Falken, der auf zwei kleine Vögel lauert. Der Baum zieht sich auch über die Rückseite. Wenig mit Gold verziert. Mit Marke.
Länge 7,6 cm, Breite 7,2 cm.

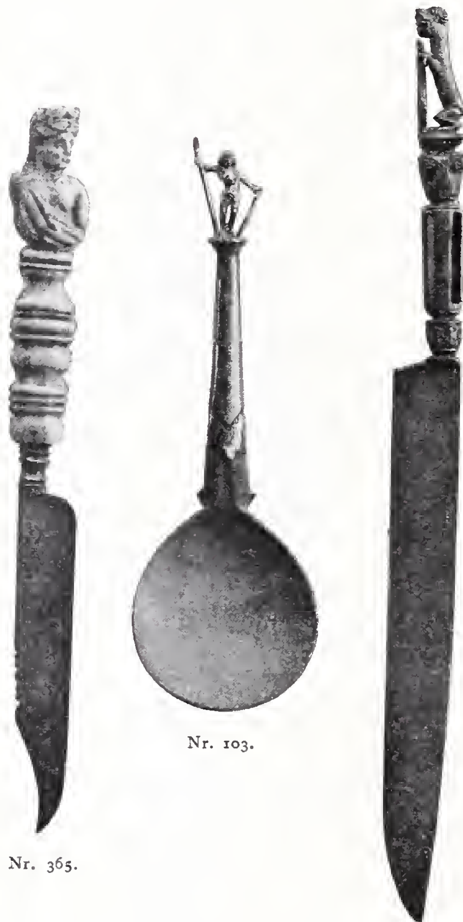
361 **Sporn** aus Bronze. Der Stachel in Form einer Blumenrosette. Mit hellgrüner Patina. Renaissance.
Länge 15 cm.

362 **Pulverflasche** in Büchsenform, vorne gewölbt, rückwärts abgeflacht, mit ausladendem Fuße und mit einer mittleren Rippe versehenen Deckel. Die vordere Wandung nebst Deckel ist mit Ornamentmusterung reich geätzt. Mit Bügel zum Anhängen. Aparte Form. 16. Jahrhundert.
Höhe 12 cm, Breite 6,5 cm.

363 **Besteck**: Messer und Gabel. Die beiden am Ende abwärts gebogenen Griffe sind mit Blumenranken in Silber eingelegt. Die Gabel ist zweizinkig. Länge 21 cm.

364 **Messer** mit in Eisen geschnittenem Griff, mit Spuren von Vergoldung. Ein schildhaltender heraldischer Löwe sitzt auf einem Kapitäl, das eine achtseitige, mit Perlmutter eingelegte Säule überragt. Ialienisch. 15. Jahrhundert. Länge 26 cm.
Siehe Textabbildung.

365 **Desgleichen** mit goldgeätzter Klinge, auf der eine Kriegerfigur, ein Hund und Ornamentwerk. Mit langem, in Elfenbein geschnittenem Griff, der profiliert ist und von einer vollrunden mit Lorbeer bekränzten männlichen Büste überragt wird. 16. Jahrhundert. Länge 20,5 cm.
Siehe Textabbildung.


Nr. 365. Nr. 103. Nr. 364.

366 **Besteckscheide** in Eisen getrieben, mit gewölbter Vorderseite. Diese zeigt in der oberen Hälfte zwei kämpfende, sich umschlingende Männer, darunter Maskaron, zwischen schneckenartiger Verzierung. Auf der flachen Rückseite die Inschrift: *1684. H. H. T. D. M. B. A. C. B.*, darunter ein Schild. Am oberen Rande ein Wulst, unten eichelförmige Spitze. Höhe 28,5 cm.

367 **Degenklinge** (mit abgestumpfter Spitze) auf beiden Seiten reich graviert mit den Idealportraits eines römischen Kaisers und sieben Kurfürsten zwischen Frucht- und Ornamentwerk, nebst den Devisen: *Ne me tire pas Sans Raison.* || *Ne me Remet pas Sans Bonneur.* 16. Jahrhundert. Länge 65 cm.

368 **Hirschfänger** mit reich geätzter Klinge. Über die ganze Klinge zieht sich auf beiden Seiten ein Volutenfries, am Griffansatz zwei bekrönte Medaillons mit Hirsch und Eber auf ornamentiertem Grunde. Mit teils durchbrochenem und verzierten Daumenschutz und Parierstange aus Messing. Der Griff ist aus Elfenbein, mit Metallreifen und Draht eingelegt und oben entsprechend verziert. Die Lederscheide oben und unten mit Kartuschenwerk in Messing beschlagen. Ende 17. Jahrhundert. Länge 65 cm.

369 **Lange Flinte** mit graviertem und goldtauschiertem Lauf, auf diesem ein bekrönter Stempel mit: *R. Poser A. Prag.* Der Schaft ist mit Blattwerk en relief geschnitzt und mit Messing und Eisen montiert. Zu beiden Seiten des Feuersteinschlosses Beschläge mit mythologischen Darstellungen; der große Messingbügel ist mit Ornamentwerk und der Diana verziert. Auf dem Holzschafte ist oben ein bekröntes Wappenschild und am Fuße ein großes Beschläge mit einer Kriegerfigur, Engelskopf, Blumen- und Ornamentwerk. Mit Hülse für den Ladstock. Länge 140 cm.

Miniaturen.

370 **St. Magdalena** in Halbfigur vor dem Kreuze betend. Mit Gold gehöht. Bez.: *Hage pinx 1836.* Oval. Auf Elfenbein. In vergoldetem Kupferrähmchen. Höhe 8 cm, Breite 6,5 cm.

371 **Allegorie auf die Zeit.** Putto mit Sanduhr in der Rechten auf dem Boden sitzend. Sepia auf Elfenbein. Rund. In vergoldetem Rähmchen. Diam. 5,7 cm.

372 **Der Einsiedler,** lesend. Am Rande eines von Felsen begrenzten Flusses sitzt der Mönch, mi einem Buche, vor seiner Höhle. Viereckig. Papier auf Holz aufgezogen. In Bronzerähmchen. Höhe 5,5 cm, Breite 8,2 cm.

373 **Gegenstück.** Der lesende Einsiedler sitzt neben dem Kruzifix vor seiner Höhle, der sich rechts ausbreitenden Landschaft den Rücken zukehrend. Ebenso. Ebenso. Länge 8 cm, Breite 5,5 cm.

374 **Kinder mit Trauben.** Ein Knabe mit blauem Faltentuch, blattgeschmücktem Haar, hält in der Linken eine große Traube, die rechte umfaßt einen Stock. Daneben sitzt ein zweites Kind neben einem Bottich, trinkt aus einer Schale und läßt den linken Arm in das Schaff hängen. Auf Elfenbein. Viereckig. In vergoldetem, verziertem Rahmen. Höhe 12 cm, Breite 9,7 cm.

375 **Erzherzog Franz Josef II.** von Österreich. Brustbild in Uniform. Oval. Auf Elfenbein.
Abbildung Tafel 7. Höhe 2,5 cm, Breite 1,7 cm.

376 **August III. der Starke** von Polen. Jugendliches Brustbild in Rüstung mit Hermelinmantel und langer Allongeperücke. Oval. Auf Elfenbein. In Lederetui. Höhe 6,8 cm, Breite 5,4 cm.
Abbildung Tafel 7.

377 **Bildnis eines Fürsten.** Brustbild in Harnisch, mit blauem Ordensband und rotem Überwurf. Mit Lockenperücke, das Haupt en face. Rund. Auf Pappe. In Bronzerähmchen.
Abbildung Tafel 7. Diam. 7,5 cm.

378 **Herrenbildnis.** Brustbild in grünem, gesticktem Rocke, blauem Ordensband, den Dreispitz unter dem Arme. Mit großer Schleife an der Lockenperücke. Bez.: *Carle ..... p.* Viereckig. Auf Papier. In Bronzerähmchen. Höhe 5,4 cm, Breite 4,5 cm.
Abbildung Tafel 7.

379 **Desgleichen.** Brustbild in blauem Rocke und weißem Jabot nach links gewendet, der Kopf ist dem Beschauer zugekehrt. Louis XVI. Oval. Auf Elfenbein. Höhe 8,5 cm, Breite 7 cm.
Abbildung Tafel 7.

380 **Desgleichen.** Brustbild eines jungen Kavaliers in Rüstung, mit Spitzenjabot und langer brauner Allongeperücke. Oval. Auf Blech. Höhe 3,7 cm, Breite 2,8 cm.
Abbildung Tafel 7.

381 **Desgleichen.** Brustbild eines jungen Mannes in grünem Rocke und weißem Jabot, mit grauer Perücke. Der Kopf nach vorne gewendet. 18. Jahrhundert. Oval. Auf Blech. In Bronzerähmchen. Höhe 10,3 cm, Breite 8,7 cm.
Abbildung Tafel 7.

382 **Desgleichen.** Brustbild eines jungen Mannes mit Zopfperücke, in braunem Rocke, grüner Weste und Jabot, en face. Oval. 18. Jahrhundert. Auf Blech. In Bronzerähmchen. Höhe 7 cm, Breite 5,7 cm.

383 **Desgleichen.** Brustbild eines jungen Mannes mit langem, auf die Schulter fallenden Haar, dem Beschauer zugewendet. Im Hintergrunde Ausblick in eine Landschaft. Oval. Auf Kupfer. In Bronzerähmchen. Höhe 11,5 cm, Breite 8 cm.

384 **Desgleichen.** Brustbild eines Jünglings in vergoldeter Rüstung mit langer Allongeperücke, en face. Oval. Louis XIV. Auf Blech. In Bronzerähmchen. Höhe 6,2 cm, Breite 5 cm.

385 **Desgleichen.** Brustbild in schwarzem Rock mit weißer Halskrause und blondem Spitzbart, den Kopf wenig nach links gewendet. Oval. Auf Kupfer. In Bronzerähmchen. Höhe 8,6 cm, Breite 7,4 cm.

386 **Desgleichen** in blauem Rocke mit langem Jabot und kurzer Lockenperücke. 18. Jahrhundert. Oval. Auf Blech. In Bronzerähmchen. Höhe 5,3 cm, Breite 4 cm.
Abbildung Tafel 7.

387 **Desgleichen,** Brustbild in grünem Rocke, ebensolcher Schärpe und weißem Spitzenkragen. Mit schwarzem Haupthaar und Schnurrbart. Oval. Auf Blech. In Bronzerähmchen. Höhe 6,2 cm, Breite 4,7 cm.

388 **Herrenbildnis,** Brustbild in schwarzem, geschlitztem Wams, weißem Kragen, langem Haar und Schnurrbart. Viereckig. Auf Blech. In Bronzerähmchen. Höhe 9,9 cm, Breite 7 cm.

389 **Gräfin von Gröben** im weißen Empirekleid mit blauem Schal. Brustbild mit goldener Halskette und kurzem, mit Blättern geschmücktem Lockhaar. Links: 1811. Oval. Auf Elfenbein. In rotem Lederetui. Höhe 6,5 cm, Breite 5,2 cm.

390 **Madame Recamier.** Gürtelbild in hellem, dekolletiertem Kleide und rosafarbenem Überwurf neben einem Kissen sitzend. Im schwarzen lockigen Haar ein Pfeil. Rund. Auf Elfenbein. Mit braunem Lederetui. Diam. 5,5 cm.

391 **Patrizierin** mit sich über die Ohren legender Perücke, schwarzem Kleide und weißer Kröse. Brustbild. Oval. Auf Kupfer. In vergoldetem Holzrähmchen. Höhe 6 cm, Breite 4,2 cm.

392 **Dame am Klavier.** Eine junge Dame mit blumengeschmücktem Haar und hellgrünem, dekolletiertem Kleide mit blauen Schleifen, sitzt in Halbfigur vor dem geöffneten Instrument. Sie ist dem Beschauer zugewendet und erfaßt mit der linken Hand die auf dem Klavier stehenden Noten. Viereckig. Auf Elfenbein. In vergoldetem Bronzerähmchen mit Maskaron und Laubgirlande.
Abbildung Tafel 7. Höhe 5,5 cm, Breite 7 cm,

393 **Damenbildnis.** Brustbild in dekolletiertem, rosafarbenem Kleide. Vom gepuderten Haar fällt ein weißer Schleier herab. Oval. Auf Elfenbein. In vergoldetem Rähmchen.
Abbildung Tafel 7. Höhe 2,6 cm, Breite 2 cm.

394 **Desgleichen.** Gürtelbild in schwarzem, dekolletiertem Kleide, mit langer, goldener Kette. Das braune Haar ist in Locken gedreht, das Gesicht ist dem Beschauer zugewendet. Oval. Auf Elfenbein. In Bronze- und Holzrähmchen. Höhe 8,3 cm, Breite 6,5 cm.

395 **Desgleichen.** Gürtelbild in lilafarbenem, mit Spitzen reich besetztem, dekolletiertem Kleide und rosa Überwurf. Im Haar Perlen, die rechte Hand ist vor die Brust gelegt. 18. Jahrhundert. Oval. Auf Papier. In Bronzerähmchen. Höhe 5 cm, Breite 4,2 cm.
Abbildung Tafel 7.

396 **Desgleichen.** Gürtelbild in hellem, dekolletiertem Kleide mit blauem Überwurf. Die Dame befindet sich im Vordergrunde eines Parkes und reicht einem Papagei Kirschen. Das Gesicht der Dame ist dem Beschauer zugewendet. Mit weitem Ausblick hinter einer Fontaine. Länglich. Auf Elfenbein. In vergoldetem Silberrähmchen. Höhe 7,8 cm, Breite 5,4 cm.
Abbildung Tafel 7.

397 **Desgleichen,** Brustbild in dunklem Kleide mit rotem Stecker, großer Spitzenkrause und gestickter Haube. Oval. Auf Blech. Höhe 7,5 cm. Breite 6 cm.
Abbildung Tafel 7.

398 **Desgleichen,** Brustbild in mit Blumen geschmücktem, tief dekolletiertem Rokokokleide, mit Perlen am Halse und in langem Lockhaar. Oval. Auf Kupfer. Höhe 8 cm, Breite 6,5 cm.
Abbildung Tafel 7.

399 **Desgleichen,** Brustbild in tief dekolletiertem, blauem Rokokokleid und langer Lockenperücke. Oval. Auf Blech. Höhe 4,5 cm, Breite 3,5 cm.
Abbildung Tafel 7.

400 **Desgleichen,** Brustbild einer jungen Dame in weißem Kleide, weißem Fichu, und blauem Band in der Lockenperücke. Oval. Auf Elfenbein. In Bronzerähmchen. Höhe 5,6 cm, Breite 4.5 cm.

401 **Desgleichen.** Brustbild in schwarzem Kleide mit weißen Ärmeln, großer Spitzenkrause und bunter Haube. Oval. Auf Kupfer. In Bronzerähmchen. Höhe 5,7 cm, Breite 4,3 cm.

402 **Zwei Miniaturen:** Damenbildnisse im Brustbilde auf der Vorder- und Rückseite eines reich in Gold gestickten Einbandes. Im Innern: *Etrennes Interessantes Des Cinq Parties Du Monde ... Pour l'annee 1835.* Delarue, Paris. Mit Kupferstichen. 8⁰.

403 **Runde Dose** aus Bronze. Auf dem Deckel Miniatüre auf Elfenbein mit Gürtelbild einer jungen Dame in Louis XVI-Kostüm. Es besteht aus rotem Kleid mit weißem Fichu, an dem eine rote Rose steckt. In dem langen Lockenhaar ein Band. Rechts bez.: *F. F.* Höhe 2,2 cm, Diam. d. Miniat. 4,5 cm, des Ganzen 7 cm.
Abbildung Tafel 7.

404 **Runde Dose** aus Schildpatt. Mit Miniatüre auf dem Deckel: Zwei Bauern in der Schenke. In vergoldetem Bronzerähmchen von eingelegten Sternchen umzogen.
Höhe 2,3 cm, Diam. 5,5 cm.

Diverses.

405 **Limoges. Der Kalvarienberg.** Im Vordergrunde des Hügellandes der Heiland am Kreuze, von drei bewaffneten Soldaten bewacht, St. Magdalena umfängt kniend den Kreuzesstamm, St. Johannes und eine fromme Frau mühen sich um die ohnmächtige hl. Maria; links steht eine betende Frau. Im Hintergrunde große Gebäude. In leuchtenden Farben mit reichem Golddekor ausgeführt. In schwarzem Rahmen. 16. Jahrhundert.
Höhe 18 cm, Breite 15 cm.
Abbildung Tafel 8.



Nr. 406.

406 **Steinrelief:** Büste eines jungen Ritters in reich verziertem Harnisch, mit von einem Drachen bekröntem Helm, unter dem das lockige Haar wenig sichtbar ist. Profil nach links. Italienisch. 15. Jahrhundert. Höhe 43,5 cm, Breite 29,5 cm.
Siehe Textabbildung.

407 **Büste** eines jungen Römers mit Toga, das lockige Haupt ist zur Seite gewendet. Vollrund in Marmor. Auf hohem schwarzem Holzsockel. Höhe ohne Sockel 11 cm, Höhe mit Sockel 24 cm.

408 **Büste Raffaels** mit Haube. Elfenbeinrelief. 16. Jahrhundert. Höhe 4,7 cm, Breite 3,2 cm.

409 **Luther-Büste** aus polychromiertem Wachs. Auf rundem Holzschild. Diam. 11,5 cm.

410 **Japaner** mit langem Spitzbart und zum Sprechen geöffneten Munde, stehend. Er trägt langes Faltenkleid und unter dem linken Arm einen Stock. Mit der rechten Hand hält er über die Schulter die Bänder seines Hutes, der an dem unter der linken Schulter hervorstehenden Stock hängt. Vollrund in Elfenbein. Auf Sockel. Mit Marke. Höhe 15,5 cm.

411 **Kleine weibliche Büste** mit langem Haar und Kopfschmuck. Vollrund in Elfenbein. Spätantik.
Höhe 2,5 cm.

412 **Büste** eines Mannes mit Vollbart und langem Haar. Vollrund in Elfenbein geschnitzt.
Höhe 3,3 cm.

413 **Kopf** einer alten Frau mit Haube. Polychromiert. Terrakotta. Höhe 3 cm.

414 **Maskaron** aus Wachs. Höhe 4,5 cm, Breite 3 cm.

415 **Japanische flache Dose** in Goldlack verziert, mit Fächern auf beiden Seiten.
Höhe 8,7 cm, Breite 6 cm.

416 **Japanische viereckige Dose** mit Lackverzierung in Gold und Silber. Am Rande Federn, auf dem Deckel Falke auf dem Baume sitzend. Höhe 3 cm, Länge 8,5 cm, Breite 6,5 cm.



Nr. 417.

417 **Japanische dreiteilige Dose,** gedeckelt, mit roter Lackarbeit reich verziert. Die Wandungen der einzelnen Teile zeigen Blumen, auf dem Deckel Parkmotiv mit zwei Figuren.
Siehe Textabbildung. Höhe 8 cm, Quadratseite 8 cm.

418 **Japanisches Medizinkästchen** aus braunem Holz mit drei Einsätzen, deren unterster aus grünem Ton mit Golddekor besteht. Der sich über das Ganze sockelartig ziehende Deckel zeigt auf der Oberseite einen Skorpion in rotem Lack.
Höhe 6,5 cm, Quadratseite 6,5 cm.

419 **Kleine japanische Muschel** aus schwarzem Lack, mit aufgelegten Muscheln aus Metall verziert.
Länge 5,3 cm, Breite 4,5 cm.

420 **Zwei Mosaik-Plättchen** mit Stadtpartie auf dem einen, Schmetterling und Blume auf dem anderen.
Länge 2,7 und 4 cm, Breite 1,4 und 3,3 cm.

421 **Dambrettstein** aus braunem Holz, mit dem hochreliefierten Bildnis eines Türken. 16. Jahrhundert.
Diam. 5 cm.

422 **Zwei Dambrettsteine,** schwarz und braun. Der eine schwarze hat av.: König Maximilian von Böhmen und Frau, rv.: Herkules mit dem Atlas. Der zweite braune hat av.: Friedrich II., deutscher Kaiser, rv.: Allegorie auf den Winter. Diam. 4,5 cm.

423 **Desgleichen,** schwarz, auf einer Seite en relief verziert mit dem Bildnis Karl II., deutscher Kaiser und Wilhelm III. von England. Diam. 5,5 cm.

424 **Zwei kleine Lederovale** (Medaillons eines Bucheinbandes) mit von Vögeln belebtem, aus Vasen erwachsendem Blumenwerk in Goldpressung. Höhe 8,3 cm, Breite 6 cm.

425 **Bucheinband** aus braunem Leder, aufs reichste in Gold gepreßt. Die beiden Teile sind mit Blattranken und Ornamentwerk bedeckt und enthalten in der Mitte ein ovales Medaillon mit Kardinalswappen, vom Hute bekrönt; an den Seiten je zwei Heiligenfiguren, oben und unten eine Längskartusche mit den Buchstaben: *A. F. P.* Als Umrahmung dienen in Fischköpfe auslaufende Blattranken. An der Kante Ornamentfries mit Rosetten. In den Ecken vier Pelikane mit ihren Jungen. Den Rücken bilden aneinandergereihte Kartuschen, die teils den gekreuzigten Heiland, schwebende Engel, Engelsköpfe und den Pelikan enthalten. Spätrenaissance. Gr.-Fol.

426 **Desgleichen** aus braunem Leder mit in Gold gepreßtem Blumen- und Ornamentwerk verziert. 4°.

427 **Biblia,** das ist: Die ganze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments. Nach der teutschen Übersetzung D. Martin Luthers ..... D. Johann Gottl. Faber, Konsistorialrat und Abt des Klosters

Adelberg. Reutlingen, Joh. G. Fleischhauer 1773. Mit vielen schönen Kupfern. 8⁰. Leinwandband. Mit sehr schöner, mit Ornament- und Blumenwerk reich getriebener Rokokoschließe in Silber.

428 **Dolchfutteral und Griff,** mit schwarzem Leder bezogen, das mit Figuren und einem Wappenschild, Blumen- und Ornamentwerk gepreßt ist. Mit Spuren von Vergoldung. Italienisch. 15. Jahrhundert. Länge 32 cm.

Textilien.

429 **Schweizer Decke** (Vorhang) aus weißem Leinen, mit dem Stammbaum Mariens in weißem und braunem Stilstich bestickt. Über die ganze Fläche ziehen sich Blumenzweige, die aus dem in der Mitte liegenden Jesse erwachsen. Aus den Blütenkelchen erwachsen die Halbfiguren des Joathan, Osias, Joain, Ezechias, Josaphat, Salomon, David, Achos, Ruboam und Maria mit Kinde. Über den einzelnen Figuren der betreffende Name, unten ein Schriftband mit zweireihiger Inschrift und der Jahrzahl 1551. Länge 190 cm, Breite 134 cm.

430 **Decke** aus weißem Leinen, mit verschieden gemusterten Einsätzen in Punto-Tagliato-, Reticella-, Klöppelarbeit und Weißstickerei. Mit Klöppelspitze. 17. Jahrhundert. Länge 100 cm, Breite 80 cm.

431 **Handtuche** aus weißem, damasziertem Leinen. An einer Schmalseite kleiner Einsatz in Durchbrucharbeit und Fransen. Länge 170 cm, Breite 43 cm.

432 **Desgleichen.** An einer Schmalseite sehr breite Zackenspitze mit Blumenranke in Filetarbeit. Länge 175 cm, Breite 38 cm.

433 **Sehr breite Spitze** in feiner Klöppelarbeit, mit Blumen-, Blatt- und Sternmusterung. An einer Seite Zacken. 16. Jahrhundert. Länge 468 cm, Breite 35 cm.

434 **Zwei Verzierungen** in gelber Bändchenarbeit mit weißem Filetstich benäht. Von ungleicher spitzer Form. Länge 76 cm, Breite 31 cm.

435 **Zwei Gobelinbilder** mit französischen figürlichen Straßenszenen: Ein zum Markte gehendes Mädchen steht im Gespräche bei einem auf der Leiter stehenden Maler. — Ein Jüngling sitzt vor einem Mädchen, das auf einer Staffelei stehend eine Lampe putzt. In Samtrahmen. Höhe 45 cm, Breite 32 cm.

436 **Weißes Haarnetz** in Filetarbeit, mit Quasten.

Ölgemälde alter Meister.

(Die Künstlernamen sind nach Angaben des bisherigen Besitzers beibehalten.)

JOHANN VON AACHEN (Aken)

geb. zu Köln 1552, gest. zu Prag 1615.

37 **Ruhe auf der Flucht nach Ägypten.** Die hl. Jungfrau in hellem Kleide, mit grünem Mantel, den Kopf mit einem Tuch umschlungen, sitzt eingeschlafen auf dem Boden und drückt das auf ihrem Schoße schlummernde Kind an sich. Das herabhängende Füßchen des Kindes erfaßt die hl. Mutter mit ihrer rechten Hand. Ein als Wächter dienender Engel schwebt darüber bei einer Palme; von inks naht neugierig ein Hase, lichtes Gewölk dringt durch die Bäume. Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 47 cm, Breite 37 cm.

SPANISCHE SCHULE

16. Jahrhundert.

438 **Der Kalvarienberg.** Das ganz von schweren, dunklen Wolken bedeckte Firmament wölbt sich über der im Vordergrunde stehenden Kreuzigungsgruppe. Der Heiland in der Mitte der Schächer, von denen der eine ihm zugewendet ist, wird von vielen teils am Boden kauernden Juden geschmäht, unter denen sich links vorne ein Hoherpriester besonders bemerkbar macht. Am Kreuzesfuß die stehenden hl. Maria und Johannes, weinende Frauen mit Kind, dabei ein Korb mit Werkzeug, wohl zur Kreuzabnahme dienend. Auf Holz. In Goldrahmen. Höhe 79 cm, Breite 60 cm.

ALBRECHT DÜRER, nach ihm.

439 **Christus auf dem Leidenswege.** Der mit dem Kreuze beladene Heiland steht, segnend die Rechte erhoben, vor der knienden hl. Veronika, die mit beiden Händen das Schweißtuch hält. Neben ihr trauernde hl. Frauen. Ein links halb kniender Scherge bemüht sich, den Heiland am roten Mantel zur Erde zu ziehen; dahinter viele bewaffnete Soldaten.
Auf Holz. In schwarzem Rahmen. Höhe 31 cm, Breite 22,5 cm.

ITALIENISCHE SCHULE

16. Jahrhundert.

440 **Hirtenfamilie.** Im Vordergrunde einer weiten Landschaft sitzt unter einem Baume der junge Hirte, mit rotem Faltentuch zum Teil bekleidet; er wendet sich im Gespräche zu der auf dem Boden sitzenden Hirtin, seine linke Hand ist nach ihr ausgestreckt, seine rechte hält einen rebengeschmückten Stab. Sie trägt weißes Kleid und gelben Überwurf und hält in der linken Hand eine Sichel. Ihre Rechte zeigt nach dem an ihrer Seite erscheinenden Knaben, welcher ein Ährenbündel im rechten Arme hält. Vorne ein kleiner Satyrknabe, der sich spielend auf eine Löwin legt.
Auf Leinwand. In breitem Goldrahmen. Höhe 103 cm, Breite 88 cm.

NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

17. Jahrhundert.

441 **Gustav Adolf II. von Schweden.** Ganze Figur in gelbem, reichem Kostüm mit großem, weißem Spitzenkragen und Manschetten, und mit schwarzen Stulpstiefeln, aus denen Rüschen erwachsen. Die rechte Hand stützt sich auf einen Stock, die linke drückt den mit einer weißen langen Feder gezierten Hut an die Seite; darunter ist der Degen sichtbar. Den Kopf mit halblangem, schwarzem Haar und Spitzbart wendet er etwas nach der Seite und sieht dem Beschauer entgegen. Mit anhängender Ordenskette. Er steht neben einem mit goldgestickter Decke behangenen Tisch, auf diesem Krone und Szepter des Fürsten. Den oberen Abschluß bildet eine rote Draperie. Oben rechts die Inschrift: *Gustavus Adolfus Rex Suediensis natus ano domini 1594.*
Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 81 cm, Breite 60 cm.

442 **Waldlandschaft.** Auf einer über einen Gebirgsbach führenden, primitiven Brücke schreitet ein Bauernmädchen und trägt eine junge Ziege unter dem Arme, während eine alte hinten nachtrottet. Den Hintergrund füllt der bewaldete ansteigende Hügel aus. Mächtige Felsblöcke begrenzen den Bach. In der linken Ecke aufsteigende Wolken. Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 38 cm, Breite 48 cm.

443 **Volksfest auf dem Wasser.** Am Fuße eines im Wasser erbauten Turmes, der dem Ufer nahe gelegen ist, tummeln sich viele Personen — Bürger und Landleute — zu denen sich noch über die Brücke schreitende Gäste gesellen. Um das Gebäude herum bewegen sich besetzte Boote, im Vordergrunde ziehen Fischer die Netze ein. Im Hintergrunde gewahrt man links ein von Bäumen zum Teil verdecktes Schloß, rechts viele Segelboote und Ausblick auf die weite See. Leichtes Gewölk deckt das Firmament. Oben rechts eine große Fliege (wohl Meisterzeichen).
Auf Kupfer. In Goldrahmen. Höhe 20,5 cm, Breite 29,5 cm.

PIETRO PERUGINO, dessen Schule.

444 **Madonna mit Kind und kl. Johannes.** Die hl. Mutter in Halbfigur sitzt im Vordergrunde einer Landschaft und hält mit beiden Händen auf dem Schoße den kl. Jesus. Dieser wendet sich mit segnend erhobener Rechten dem kl. Johannes zu, der an der rechten Seite der Madonna mit gefalteten Händchen steht. Die hl. Mutter trägt rotes Kleid und grünen Mantel, den eine Borte mit goldenem Schriftfries: *XHVQPENMIPNGV. — — GLOXISXA 9. — ONQWAHSP. QXMG. — —* ziert. Über den Kopf der hl. Marie legt sich ein feiner Schleier, dahinter der Glorienschein, der auch die beiden Kinder umgibt. Links gewahrt man von der Landschaft lediglich eine Bergpartie. Auf Holz. In Goldrahmen. Höhe 55 cm, Breite 45 cm.

Abbildung Tafel 9.

GUIDO RENI,

geb. zu Calvenzano 1575, gest. zu Bologna 1642.

445 **Madonna** im Brustbilde, mit rotem Kleid und blauem Mantel. Der jugendliche Kopf von einem braunen Tuch bedeckt und einem Heiligenschein umzogen, ist gesenkt, die rechte Hand ist vor die Brust gelegt. Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 53 cm, Breite 46 cm.

Abbildung Tafel 9.

PETER PAUL RUBENS, dessen Schule.

446 **Herrenbildnis.** Brustbild eines alten Mannes, nach links gewendet, mit dunkelgrünem Rocke und weißem Halskragen. Das lockige Haupt mit Vollbart ist leicht geneigt.
Auf Holz. In Rahmen. Höhe 38 cm, Breite 27 cm.

H. VERTIN.

447 **Holländische Stadtpartie.** Männer, Frauen und Kinder stehen im Gespräche vor Giebelhäusern auf der sich verengenden Straße, welche Bäume abschließen; hinter diesen gewahrt man viel Volk. Leichtes Gewölk deckt das Firmament. Rechts bez.: *H. Vertin 69.*
Auf Holz. In Goldrahmen. Höhe 35 cm, Breite 28 cm.

---

448 **Hausaltar** bestehend aus dem Bildnis des Salvator mundi in Halbfigur. In einem vergoldeten, mit erhabenem Blumenwerk geschnitzten Rahmen, der geschweift und oben giebelförmig gebildet ist. Auf der oberen Blume die Taube des hl. Geistes. Mit Ampelhalter aus Messing und anhängender Heiligen-Münze. Russisch. Höhe 35 cm, Breite 26 cm.

449 **Heilige** im Brustbild mit Krone auf dem Haupte, die Blicke gen Himmel richtend. Auf der Rückseite: *1410 G. A.* Auf Holz. Höhe 9,5 cm, Breite 6,5 cm.

450 **Großes Wappen.** Das von einer Laubdecke umrahmte vierfeldige Wappen zeigt im ersten und vierten Feld einen Adler, im zweiten und dritten eine rote Blume, die beiden unteren Felder deckt zur Hälfte ein Schild mit fahnentragendem Ritter. Aus der bekrönten Helmzier erwachsen zwei gekreuzte, bepanzerte Arme, die einen Bischofsstab und einen Stock halten. Darüber Schriftband mit: *Aut Mors aut Vita Decora.* Unten: *Johann Christian Martini. Med et Phil. Doctor der Fürsten vnd Ständ, defs Hochl. Schwäbe. Crayses bestelter Feld Medicus. D. 8. gebr. Ao. 1695.*
Auf Leinwand. Höhe 67 cm, Breite 51 cm.

Arbeiten in Holz; Möbel.

451 **Gott Vater,** sitzend. Ein weiter Faltenmantel schlingt sich um ihn und läßt die Brust unbedeckt. Der linke Arm ist ausgestreckt, die rechte Hand ist segnend erhoben. Vollrund und grau bemalt. 16. Jahrhundert. Höhe 55 cm.

452 **Christus,** stehend. Der Heiland in weitem Faltenkleide, mit bloßen Füßen auf dem Sockel, hält auf der linken Hand die Weltkugel, während die rechte segnend erhoben wird. Das Haupt mit Vollbart und auf die Schulter fallenden Locken ist dem Beschauer zugewendet. Halbrund. Höhe 43 cm.

453 **Madonna** mit Kind, in einem ausgehöhlten Baumstamme stehend. Die vollrund geschnitzte Figur der hl. Maria trägt faltiges Kleid mit Überwurf und Schleier, der unter der Krone über den Rücken fällt. Auf dem rechten Arme trägt sie das bekleidete Kindchen, dessen rechten Fuß ihre linke Hand erfaßt hat. 15. Jahrhundert. Höhe der Figur 24 cm, Höhe des Baumstammes 45 cm.

454 **Madonna mit Kind.** Die Jungfrau, mit weit über die Schulter herabhängendem Haar, ist in ein Faltenkleid mit langem Mantel gehüllt und trägt mit den beiden Armen das Kind. Ihr linker Fuß stützt sich auf die Mondsichel. Auf einem wolkenimitierenden Sockel. Halbrund. 16. Jahrhundert. Höhe 72 cm.



Nr. 458.

455 **St. Barbara,** stehend. Die Heilige trägt langes Faltenkleid und Überwurf, der unter der spitz zulaufenden Kopfbedeckung herniederfällt. Über die Ohren legen sich dicke Haarflechten. Die linke, vor den Körper gelegte Hand, erfaßt mit ein paar Fingern den Mantel, mit den anderen stützt sie das Gefäß, das die rechte Hand mit dem Tuch hält. Unter dem Kleide ist der Schuh sichtbar. Halbrund. Gotisch. Höhe 37 cm.

456 **Vier Apostelfiguren** in weite Faltenkleider gehüllt, mit bloßen Füßen. Braun. Vollrund. Höhe 30 cm.

457 **Eva,** stehend, ohne jegliche Bekleidung. Die herabhängende Hand umschließt einen Apfel, die linke ist halb erhoben; der mit dicken Zöpfen belegte Kopf ist wenig zur Seite gewendet. Auf Sockel. Vollrund. Höhe 55 cm.

458 **Männliche Büste,** vollrund in Holz geschnitzt. Der markante Kopf mit Barett auf dem Lockhaar und Spitzbart neigt sich leicht mit der linken Schulter abwärts. Das bordierte Kleid läßt den Hals frei. Braun. (G. Syrlin, Ulm?) Höhe 29 cm, Breite 32 cm.

Siehe Textabbildung.

459 **Nixe.** Junge weibliche Halbfigur, in zwei sich verschlingende Fischkörper auslaufend. Auf dem Haupte Muschel- und Perlschmuck. Polychromiert. Modern. Länge 33 cm.

460 **Stehender Bettler** mit Stock in den beiden Händen, mit bloßen Füßen. Vollrund in Buchs geschnitten. Japanisch. Höhe 9 cm.

461 **Zwei fechtende Landsknechte,** auf einem Sockel stehend. (Fechtinstrumente fehlen.) Vo rund in Holz geschnitzt. Höhe der Figürchen 8 cm.

462 **Schmuckkästchen** aus Ebenholz, mit Giebelbekrönung und Glaseinsätzen, mit vergoldeten Bronzebeschlägen verziert. Um die Einsätze ziehen sich Ornamentbänder, teils durchbrochen gearbeitet, die Kanten bedeckt langes Blatt- und Volutenwerk, den Sockel zieren geflügelte Engelsköpfe zwischen Fruchtgirlanden. Voluten bilden die Füsse. Innen rot gefüttert. Renaissance.
Höhe 28 cm, Länge 29 cm, Breite 22 cm.

463 **Gotisches Maßwerk** mit Spitzbogen und Blattwerk. Fragment einer Bekrönung in Dreieckform. Höhe 13 cm, Breite 12 cm.

464 **Kleine gotische Kassette** im Kerbschnitt mit Spitzbogen und Rosetten auf allen Wandungen verziert. Mit Eisenbändern, von Rosetten durchsetzt, beschlagen. Mit großem Schlüsselschild.
Höhe 7,7 cm, Breite 17 cm, Tiefe 13 cm.
Siehe Textabbildung.



No. 464.

465 **Viereckiger kleiner Rahmen** mit Kartuschen und Rocaillewerk, teils durchbrochen. Vergoldet.
Höhe 35 cm, Breite 23 cm.

466 **Desgleichen,** mit schwarzer Leiste, um die sich durchbrochen gearbeitetes und vergoldetes Rocaillewerk zieht. Barock. Höhe 32 cm, Breite 23 cm.

467 **Holzmosaikbild** in Bunt: Brustbild einer Dame mit Schleier unter der Krone. In viereckigem Standholzrahmen, der en relief mit Sternrosetten in Rundbogen, offenen Arkaden, Putten, Tieren und Blumen reich geschnitzt ist. Höhe 30 cm, Breite 22 cm.

468 **Jardinière** in länglicher Vierpaßform aus braunem Holz, mit schwarzen Füllungen, welche von schmalen Friesen umrahmt werden. Zwei derselben sind mit bunter Intarsia — Vögelchen zwischen Blumen- und Blattranken — verziert. Mit Metalleinsatz. Höhe 13 cm, Länge 37 cm, Breite 26 cm.

---

469 **Predella** mit breitem, reliefiertem Blattfries am oberen Rande, der an den beiden Ecken sich zu einem Spitzbogen bildet, unter welchem die Standfigur je eines bärtigen Heiligen mit Buch in Flachrelief. 15. Jahrhundert. Höhe 83 cm, Länge 205 cm, Breite 34 cm.
Siehe Textabbildung.



No. 469.

470 **Großer Schrank** mit zwei Türen zwischen drei dicken, gewundenen Säulen, die auf in Fruchtwerk auslaufenden Maskaronkonsolen ruhen. Die Türen enthalten je zwei Füllungen, deren obere stark vertieft, zwischen gewundenen Säulen eine vollrunde weibliche Figur enthalten; darüber ein Engelskopf, an den Seiten Ornamentwerk. Die untere Füllung ist achteckig, hochreliefiert, von vier Engelsköpfchen begrenzt. Zwischen den beiden Füllungen eine Fruchtgirlande. Auf dem profilierten Gesimse von einem Engelskopf überragte Bekrönung, an den Seiten Ornamentwerk. Im Sockel zwei Schiebladen. Barock. Höhe 280 cm, Breite 182 cm, Tiefe 55 cm.
Abbildung Tafel 10.

471 **Halbschrank,** braun, mit profiliertem, oberen Rande. Die von zwei gedrehten, auf Blattkonsolen stehenden Säulen eingeschlossene Türe hat eine giebelförmige Nische, welche von einem reliefierten geflügelten Engelskopf mit auslaufendem Blattwerk bekrönt wird. Im Sockel eine Schieblade mit drei kleinen Füllungen und eisernem Knopf. Mit Schlüssel, Schild und Griff in Eisen geschnitten. Süddeutsch. 17. Jahrhundert. Höhe 105 cm, Breite 76 cm, Tiefe 47 cm.

472 **Wiege,** sehr reich en haut-relief geschnitzt. Die beiden Längsseiten bedecken Blattvoluten, die beiden Schmalseiten zieren Blumenkränze mit Medaillons, welche den Namen Jesu und Maria enthalten. Über die Kanten ziehen sich Blattfriese, auf den beiden Schaukelfüßen Engelsköpfchen und Blumenzweige. An der oberen und unteren Kante der Längsseiten Knöpfe.
Höhe 50 cm, Länge 97 cm.

473 **Tisch** mit achteckiger brauner Platte, welche mit heller Intarsia verziert ist. In der Mitte viereckige Füllung mit Blumen in den Ecken und karikierter figürlicher Szene in einem mittleren Oval. Um das Ganze zieht sich ein Rahmen mit Voluten- und Muschelwerk. Die Platte ruht auf einem mit Blattwerk geschnitzten Schafte, an dem unten drei große Voluten ansetzen. Rokoko.
Höhe 81 cm, Länge 98 cm, Breite 72 cm.

474 **Kleiner Tisch** mit vergoldetem Gestell: vier geschweifte Füße und unten gezackter Zargen. Die an den Ecken geschweifte Platte ist ganz mit Perlmosaik in Weiß, Blau, Grün und Schwarz eingelegt. Rokoko. Höhe 73 cm, Länge 54 cm, Breite 39 cm.

475 **Großer Lehnstuhl** mit blauer Samtpolsterung, auf vier gedrehten Füßen, die ebensolche Zwischenstücke verbinden. Die beiden geraden Armlehnen laufen in mit Ornamentwerk geschnitzte Voluten aus, als Bekrönung dient verschlungenes und durchbrochenes Volutenwerk, zwischen dem die Buchstaben *H ETA 1762*. Die beiden Seitenbacken sind außen mit großer Rosette geschnitzt, innen gepolstert. Höhe 54 cm, Länge 60 cm, Breite 56 cm.

476 **Stuhl** mit rotem, geblumtem Brokatbezug und Kissen. Die Rückenlehne besteht aus drei geschweiften Stücken zwischen zwei gedrehten Säulen, welche mit Blattrosetten geschnitzte, viereckige Knaufe durchsetzen. Ebenso ausgeführt sind die vier Füße, welche noch gedrehte Säulen verbinden.
Höhe 50 cm, Breite 52 cm, Tiefe 47 cm.

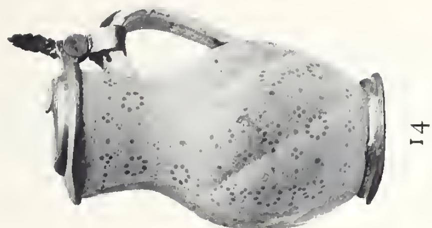
477 **Stuhl** mit gerader Rückenlehne, welche zwei Traversen aus Maskaron, Muschel- und Volutenwerk bilden. Die Seitenstützen laufen in Löwenmaskarons aus. Auf vier mit geraden Spangen verbundenen Füßen, deren vordere halbgedreht sind und mit einer gedrehten Quersäule verbunden sind. Renaissance. Höhe 53 cm, Breite 50 cm, Tiefe 50 cm.

478 **Hocker** mit geblumtem Bezug, auf vier gedrehten Füßen, die unten ebensolche Spangen verbinden. Oben zwei Querstücke mit Rankenornament en relief verziert. Renaissance.
Höhe 50 cm, Länge 50 cm, Breite 42 cm.

479 **Wandétagère** mit zwei offenen Fächern und einem mit gotischem Maßwerk geschnitzten Fries am oberen Rande. An der Rückwand zwei auf Kupfer gemalte männliche Bildnisse.
Höhe der Etagere 78 cm, Breite 45 cm, Tiefe 25 cm.



Tafel 1.


14


11


2

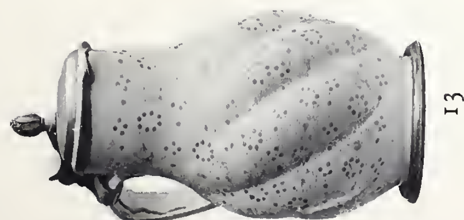

4

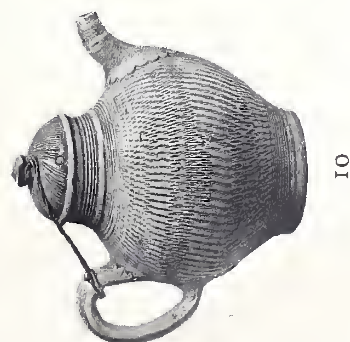

1


6


5


7


13


10

Lichtdruck Carl Kuhn, München.



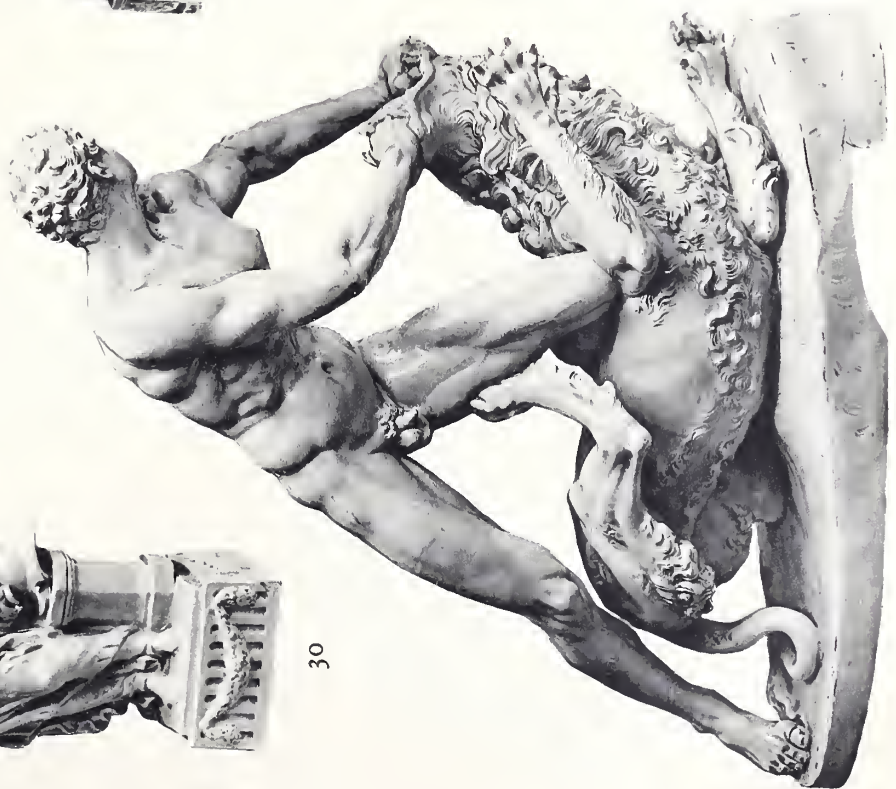
31



28



29



28



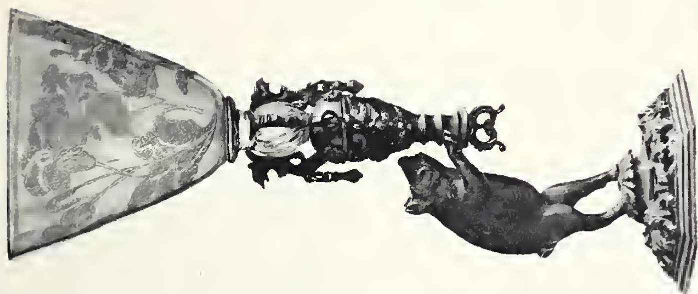
30

Lichtdruck Carl Kuhn, München.

Tafel 3.

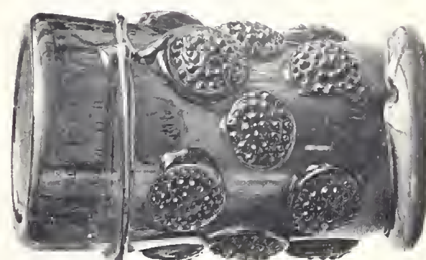

77


84


78

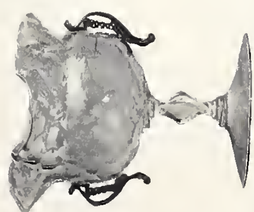


73


75


74


85


76

Lichtdruck Carl Kuhn, München



90



94



91

Lichtdruck Carl Kuhn, München.

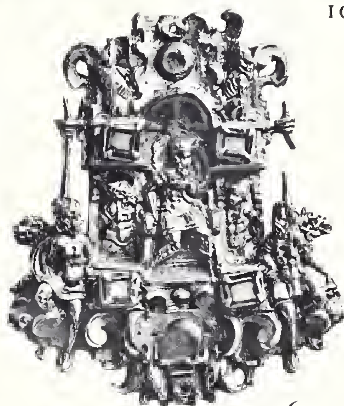

110


109


110


116


123


346


135


139


140


110

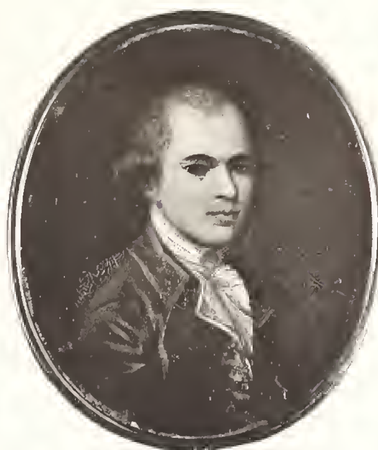

108

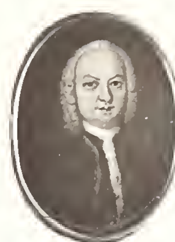
Lichtdruck Carl Kuhn, München.



Lichtdruck Carl Kuhn, München.


395


381


386


399


393


375


380


377


396


379


378


392


397


376


403


398

Lichtdruck Carl Kuhn, München.



405

Lichtdruck Carl Kuhn, München.



445



444

Lichtdruck Carl Kuhn, München.



470

Lichtdruck Carl Kuhn, München.









66

66

37

40







33

36

32







35

48

34

Lichtdruck Carl Kuhn, München.



324

Lichtdruck Carl Kuhn, München.